

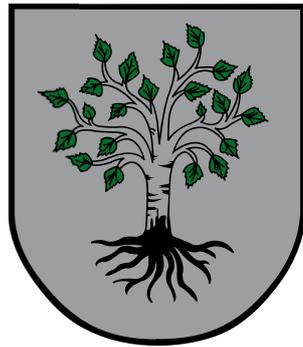
BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



Birkfeld aktuell

Jahrgang 46 | Ausgabe 188 | Dezember 2021



Foto: Karl Zödl

Ein neues Jahr beginnt

Ich kann freilich nicht sagen,
ob es besser wird,
wenn es anders wird,
aber so viel kann ich sagen:
Es muss anders werden,
wenn es gut werden soll.

frei nach Georg Christoph Lichtenberg

Peter Rosegger-Halle

Der Zubau wurde am 24. Okt. am Tag der offenen Tür feierlich eröffnet.

Seite 3

Stellenangebote

Zurzeit stehen in Birkfeld Lehrstellen und Stellenangebote zur Verfügung.

Seite 6

Kochen statt feiern

Das für die 20-Jahr-Feier gestaltete Kochbuch der SOBEGES gibt es ab sofort zu kaufen!

Seite 25

EDITORIAL



**Bürgermeister
Oliver Felber**



Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

In diesem Jahr konnten einige Projekte fertiggestellt werden. Im Herbst wurden neue gestartet, wie z.B. die Sanierung der Volksschule Birkfeld, die mit der Projektsteuerung und Bauwerksbefundung bereits begonnen hat. Derzeit kann noch kein Termin für den Beginn der Gebäudesanierungen genannt werden. Die Vorbereitungsarbeiten in den Wintermonaten werden zeigen, ob mit der Sanierung bereits im Sommer 2022 begonnen werden kann. Seit 22. November wird bereits an der Kinderkrippe gebaut, in welcher ab Herbst 2022 Kinder von 0 bis 3 Jahren betreut werden können. Der Glasfaserausbau wird auch im kommenden Jahr weiter vorangetrieben. Zusätzlich zu den laufenden Projekten in den Ortsteilen Birkfeld und Waisenegg wird in den Ortsteilen Gschaid und Koglhof weitere Glasfaser-Infrastruktur geschaffen.

Im heurigen Jahr hat uns unsere Wasserversorgung große Sorgen bereitet: zum einen aufgrund der geringen Niederschlagsmengen und zum anderen durch unzählige Rohrbrüche in unserem Gemeindegebiet. Hier sind wir gefordert, geeignete Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen zu setzen sowie durch eventuelle Brunnenbohrungen die Wasserversorgung zusätzlich zu optimieren.

Es ist uns ein großes Anliegen, die alltäglichen Aufgaben in unserem Gemeindegebiet bestmöglich zu erledigen. Im Bereich Winterdienst kann es jedoch durch widrige Wetterbedingungen zu Verzögerungen der Räum- und Streuarbeiten kommen. Unsere Mitarbeiter sind unermüdlich im Einsatz, um die gefahrlose Nutzung unserer Straßen und Wege si-

cherzustellen.

Nachdem diverse Medien die mögliche Schließung unserer Postfiliale wieder einmal in den Raum stellten, erinnere ich nochmals eindrücklich: Um die Infrastruktur Post zu erhalten, müssen wir sie auch nutzen. Auch der Einkauf bei regionalen Betrieben ist einerseits für die Betriebe selbst außerordentlich wichtig, andererseits erhält die Gemeinde von diesen Betrieben Kommunalsteuer in der Höhe von ca. € 1.000.000,00. Diese Einnahmen ermöglichen uns, Projekte in Angriff zu nehmen, die ansonsten nicht leistbar wären. Auch der heurige Advent ist leider nicht so, wie wir ihn aus unserer Vergangenheit kennen. Viele Advent- und Weihnachtsmärkte sowie Veranstaltungen und Feiern mussten abgesagt oder verschoben werden. Auch wenn diese Maßnahmen herausfordernd sind und die mühseligen Diskussionen die Pandemie betreffend unterschiedliche Meinungen hervorbringen, sollten wir dennoch darauf achten, dass dies nicht zwischen Freundschaften am Arbeitsplatz, im Privaten und auch im Familienkreis steht. Nehmen wir uns die Zeit, wieder zueinander zu finden.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr! ■

Ihr Bürgermeister

Im Laufe der Bauarbeiten entstanden ein neuer Veranstaltungsraum und eine neue Küche inkl. Kühlraum. Der Musikverein Birkfeld zog im ersten Stock in einen neuen Probenraum mit rund 200 Quadratmetern. Darüber befinden sich die neuen Räumlichkeiten der Musikschule Birkfeld, die bereits seit Beginn des Schuljahres 2021/22 genutzt werden.

Am Sonntag, den 24. Oktober 2021 wurde der Zubau schließlich offiziell mit einem Festakt eröffnet und seinen Bestimmungen übergeben. Neben vielen neugierigen Besucherinnen und Besuchern war auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer anwesend, wurde doch vom Land Steiermark eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 3,75 Millionen für diesen Bau und die Sanierung der Volksschule Birkfeld zugesichert.

Der vom Musikverein Birkfeld musikalisch umrahmte Festakt begann mit der Begrüßung durch Bgm. Oliver Felber, danach folgten der Baubericht von Ing. Susanne Brandtner und die Festrede von LH Schützenhöfer. Polizeiseelsorger Mag. Peter Weberhofer übernahm die feierliche Segnung der neuen Räumlichkeiten. Vor und nach dem Festakt wurde in den Räumlichkeiten von verschiedenen Ensembles der Musikschule Birkfeld musiziert und auch das Juniorblasorchester und das Jugendblasorchester der Musikschule gestalteten den Tag der offenen Tür mit. ■

Tag der offenen Tür – Peter Rosegger Halle

Im September 2020 erfolgte der Spatenstich für den Zu- und Umbau der Peter Rosegger-Halle.



Verteilung der Müllsäcke

Ab 10. Jänner 2022 können Sie die **gelben Säcke** und **Restmüllsäcke** für das Jahr 2022 während der Amtsstunden im Bürgerservice der Marktgemeinde Birkfeld abholen.

Die Hauptverteilung der Gelben Säcke erfolgt in Rollen á 6 Stück. Haushalte bis 1 Person bekommen 1 Rolle, bis 2 Personen 2 Rollen und Haushalte ab 3 Personen 3 Rollen. Bei der Hauptverteilung darf die

Gemeinde nicht mehr als die von der Abfall-Recycling-Austria (ARA) auferlegten oben angeführten Stückzahlen verteilen. Da die Sammelkosten je verteiltem und nicht je abgeholtem Sack anfallen, soll durch diese Maßnahme der ARA eine private Zweckentfremdung der Gelben Säcke vermieden werden (Befüllung mit Laub, Kleidern, Getreide, ...). Sollten Sie jedoch mit der zugeteilten Menge an Gelben Säcken

nicht das Auslangen finden, können Sie zu den Öffnungszeiten im Marktgemeindeamt gerne zusätzlich Gelbe Säcke kostenlos abholen (Nachverteilung).



Amtsstunden im Bürgerservice:

Montag

08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr

Dienstag

geschlossen

Mittwoch

08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag

08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr

Freitag

08:00 – 12:00 Uhr

Wir gratulieren

OT Birkfeld

Peter Derler
zum 90. Geburtstag

Herbert Zmurk
zum 90. Geburtstag

Elisabeth Doppelhofer
zum 85. Geburtstag

Maria Wurm
zum 85. Geburtstag

Gertraud Zeiringer
zum 85. Geburtstag

Maria Wiesenhofer
zum 85. Geburtstag

Hubert Thonhofer
zum 80. Geburtstag

Ernst Heschl
zum 80. Geburtstag

Frieda Reitbauer
zum 80. Geburtstag

Karl Wurm
zum 80. Geburtstag

Maria Höllerbauer
zum 80. Geburtstag

Margaretha Kreimer
zum 80. Geburtstag

Friedrich Kristoferitsch
zum 80. Geburtstag

Berta Doppelhofer
zum 80. Geburtstag

Werner Röthel
zum 75. Geburtstag

Maria Fasching
zum 75. Geburtstag

Friederike Schlager
zum 75. Geburtstag

Igor Pomykalo
zum 75. Geburtstag

OT Waisenegg

Peter Feichtenhofer
zum 85. Geburtstag

Anton Gissing
zum 85. Geburtstag

Stefanie Ebner
zum 85. Geburtstag

Wegen der Covid-19-Maßnahmen sind die gemeinsamen Geburtstagsessen derzeit leider nicht möglich!

Stefanie Gissing
zum 80. Geburtstag

Stefanie Schantl
zum 80. Geburtstag

Franz Faist
zum 75. Geburtstag

Johann Holzbauer
zum 75. Geburtstag

**Ein Inserat
IN „BIRKFELD AKTUELL“
bringt Erfolg!**

Sie erreichen über 2.000 Haushalte und Gewerbebetriebe in unserer Marktgemeinde.

Erfragen Sie die Inseratpreise per E-Mail:
marlies.doppelhofer@birkfeld.at oder
Tel. 03174/4507 DW 420.

So einfach entsorgen Sie Ihren Christbaum

Wenn Weihnachten vorbei ist und der Christbaum langsam seine Nadeln verliert, ist es Zeit ihn zu entsorgen. Auch heuer steht Ihnen der bewährte Service der

Marktgemeinde Birkfeld zur Verfügung, den Christbaum in der Strauchschnittsammlung im Auergraben zu entsorgen.

Vor dem Abgeben in der

Sammelstelle sollten Sie Ihren Baum unbedingt von jeglichem Schmuck, Haken und auch Lametta befreien. Das macht die Weiterverarbeitung viel einfacher. ■



**Christbaum-
entsorgung**
09. Jänner 2022
von 08:00 Uhr
bis 12:00 Uhr



Foto: Karl Schrotter

Wenn der Kauf nur Ärger macht

Oder: Was bedeutet „Gewährleistung“ eigentlich?

Wer kennt es nicht? Da freut man sich darauf, ein langersehntes, neues Produkt erworben zu haben und dann entspricht es nicht dem, was man sich aufgrund der Beschreibung erwartet hätte. Oder es ist überhaupt mangelhaft oder gar defekt. Ein klassischer Fehlkauf. Ein „Montagsgerät“.

Hat man in solchen Situationen einfach „Pech“ gehabt? Ist eine lange Odyssee bis hin zum Produzenten auf sich zu nehmen, um den Schaden ersetzt zu bekommen? Mitnichten!

Das gesetzliche Recht auf Gewährleistung besagt ganz klar, dass der Verkäufer, nicht der Käufer, der Zwischenhändler oder der Produzent, dafür „geradestehen muss“, dass das Produkt der Beschreibung entspricht, auch wenn er den Mangel gar nicht selbst verschuldet hat. Dieses Recht muss nicht erst separat vereinbart werden und gilt bei jeder Form von entgeltlichen Geschäften, ob sanitä-

re Einrichtung, Haushaltsgerät, Möbel, Fahrzeug, Immobilie oder Grundstück. Voraussetzung hierfür ist lediglich, dass der beanstandete Mangel bereits bei Kauf vorhanden gewesen oder zumindest angelegt gewesen sein muss. Selbst beim Privatverkauf – sofern nicht explizit ausgeschlossen – gilt der Gewährleistungsanspruch.

Die gesetzlichen Fristen für die Geltendmachung der Gewährleistungsrechte mittels Klage sind großzügig anberaumt. Zwei Jahre bei „beweglichen“ Gütern (Fernseher, Auto, etc.) und drei Jahre bei „unbeweglichen“, wie einem Grundstück oder einer Immobilie. Sollte der Verkäufer einen ihm bekannten Mangel bewusst dem Käufer verschwiegen oder verschleiert haben (sog. Arglist), schützt ihn auch ein allenfalls vertraglich vereinbarter Gewährleistungsausschluss nicht und die Frist zur Geltendmachung verlängert sich auf 30 Jahre.

Generell gilt: Der Verkäufer hat zunächst das Recht den Mangel zu beheben oder das Produkt ganz



auszutauschen. Sollte er dieser Verpflichtung nicht binnen angemessener Frist nachkommen, hat der Verkäufer das Recht auf Preisminderung bzw. bei einem nicht geringfügigen Mangel auch das Recht, den Vertrag aufzulösen und sein Geld zurückzubekommen. Grundsätzlich ist es Sache des Übernehmers zu beweisen, dass ein Mangel vorliegt und dass der Mangel schon im Zeitpunkt der Übergabe vorhanden war. Kommt der Mangel in den ersten sechs Monaten ab Übergabe hervor, muss aber der Übergeber beweisen, dass der Mangel nicht schon im Zeitpunkt der Übergabe vorhanden war. Diese Vermutung der Mangelhaftigkeit hat große praktische Bedeutung, weil es vor allem bei komplexen technischen Geräten oft schwerfällt, den Beweis zu

führen, warum sie defekt sind und dass der Defekt bei Übergabe schon angelegt war.

Im Übrigen gilt Gewährleistungsrecht auch bei gebräuchtesten Produkten und Dienstleistungen.

Eine Prüfung der eigenen Ansprüche durch einen Anwalt oder das Hinzuziehen eines solchen bei der Vertragserstellung lohnt sich, da in den meisten Vertragsmustern der Gewährleistungsausschluss nicht enthalten ist.

Sollten Sie Fragen zu diesem oder anderen Themen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos. ■

MMag. Lukas Putz,
der Rechtsanwalt in Ihrer Region

Stellenangebote in Birkfeld


TANNO


Zurzeit stehen folgende Lehrstellen & Stellenangebote in Birkfeld zur Verfügung:

Weitere Infos zu einzelnen Stellen auf birkfeld.com & auf Facebook unter Ortsentwicklungsverein Birkfeld

Offene Stellen:

Arzberger Installationstechnik GmbH & Co KG

Installations- und Gebäudetechniker/in für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

C&D Foods Austria GmbH

Produktionsmitarbeiter/in

Gesslbauer GmbH

Social Marketing Beauftragte/r

Forst- und Gartentechniker/in

Verkäufer/in für Motorrad und Zubehör

Filialleiter/in Motorradhandel

Gasthaus Fidschuster

Servicemitarbeiter/in (Teilzeit, geringfügig)

Friesi's Bikery

Radmechaniker/in (Vollzeit)

FIP

Reinigungskraft (15 – 20 Stunden)

BIPA

Mitarbeiter/in Verkauf (20 Stunden)

Technik Center Rosel

Montage- und Servicetechniker/in (38,5 Stunden)

Schirnhofen Heizung Sanitär GmbH

Installations- und Gebäudetechniker/in für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

Monteur/in

Servicetechniker/in

Gedore Austria GmbH

Werkzeugbautechniker/in

Produktionsmitarbeiter/in

Höfer & Klaminger GmbH

Maurer/in

Schalzimmerer/in

Wirtshaus Gallbrunner

Aushilfskellner/in

Küchenhilfe (Teilzeit, geringfügig)

Lieb Markt GmbH

Verkäufer/in Garten und Motoristik

Elemente-Verkäufer/in im Außendienst

Verkäufer/in Elektro-Abteilung

Sachbearbeiter/in Elemente-Abteilung

Verkäufer/in Sanitär-Abteilung

Hutter Acustix/BWI

Maschinist/in (40 Stunden)

Tischler/in (40 Stunden)

Monteur/in (40 Stunden)

Hilfsarbeiter/in (40 Stunden)

Schlagers

Servicekraft (Voll- oder Teilzeit bzw. Aushilfe)

Koch/Köchin (20-30 Stunden)

Buchhaltung Brunnhofer

Sachbearbeiter/in Arbeitnehmerveranlagung (ab 20 Stunden bzw. Vollzeit)

Bäckerei Erich Felber GmbH & Co KG

Reinigungskraft

Edelseer Tischlereibetriebs-GmbH

Hilfsarbeiter/in (40 Stunden)

ERS Elektroanlagen

Elektromonteur/in, Anlagenmonteur/in für Montagetätigkeiten im Inland und EU-Land (Vollzeit)

Projektleiter/in im Elektroanlagenbau

Mag. Rein & Partner

Steuerberatung GmbH

Buchhalter/in (40 Stunden)

M&E Werkzeugservice GmbH

Zerspanungstechniker/in

Posch Antiquitäten

Reinigungskraft (10 Stunden)

Malermmeisterbetrieb Friesenbichler KG

Maler/in und Beschichtungstechniker/in

Offene Lehrstellen:

Schlagers

Lehre Koch/Köchin – Restaurantfachmann/frau (Doppellehre)

Malermmeisterbetrieb

Friesenbichler KG

Lehre Maler/in und Beschichtungstechniker/in

Edelseer Tischlereibetriebs-GmbH

Lehre Tischler/in – Tischlereitechniker/in (Doppellehre)

Technik Center Rosel

Lehre Elektroinstallations-techniker/in – Einzelhandelskaufmann/frau (Doppellehre)

Gesslbauer GmbH

Lehre Bürokaufmann/frau

Arzberger Installationstechnik GmbH & Co KG

Lehre Installations- und Gebäudetechniker/in für Gas-, Sanitär- und Heizungstechnik

TEC Tösch Elektro Check GmbH

Lehre Elektroinstallations-techniker/in

Sägewerk Sallegger

Lehre Holz- und Sägetechniker/in

Urstöger KG

Lehre Rauchfangkehrer/in

Hutter Acustix GmbH

Lehre Tischler/in und Tischlereitechniker/in (Doppellehre)

Lehre Planung

Orthop. Berger-Geier GmbH

Lehre Orthopädienschuhmacher/in

EUROSPAR Zeiringer

Handelsgesellschaft mbH

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau

ERS Elektroanlagen

Lehre Elektrotechniker/in



Weihnachtsgewinnspiel

Die Birkfelder Betriebe gratulieren allen Gewinner*innen des Weihnachtsgewinnspiels, bedanken sich bei ihren Kund*innen und wünschen allen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Vergnügen beim Einkaufen in Birkfeld!

Bäckerei Erich Felber GmbH & Co KG

Lehre Bäcker/in und Konditor/in

Lehre Einzelhandelskaufmann/frau

Lehre Chocolatier/e

crosseye Marketing GmbH

Lehre Medienfachmann/frau

Diese Liste finden Sie ständig aktualisiert auf www.birkfeld.com und auf der Facebookseite des Ortsentwicklungsvereines Birkfeld.

Bei Infos über neue oder bereits vergebene Stellen kontaktieren Sie bitte unter E-Mail: info@birkfeld.com oder Tel. 0676/844 472 860.



Innovation & Nachhaltigkeit vereint

Betriebsvorstellung

Wohl jeder Installateur wünscht sich einen reibungslosen Ablauf bei der Montagearbeit. Um dies zu gewährleisten, produziert die Firma SANOOX GmbH in Birkfeld Installationsboxen, die zugleich auch

nachhaltig sind. Das Grundmaterial für die Sanitär- und Heizkörperboxen stammt von der Firma AUTROTHERM und trägt das österreichische Umweltzeichen. Zudem wird der Verschnitt aus der Produktion sorgfältig recycelt.

Diese Installationsboxen treffen bei Installateuren auf große Begeisterung, denn sie ermöglichen es, dass auf der Baustelle ein fertiges Modul mit genormten Anschlüssen verbaut werden kann. Die Konzeption dieser praktischen

Montagehilfen begann bereits im Jahr 2006 durch Johannes Baumgartner (SBB-Profibox, Waisenegg). Seit Jänner 2021 dürfen wir nun als SANOOX GmbH den Weg von Johannes Baumgartner fortsetzen. Sieben Mitarbeiter arbeiten bereits fleißig im neuen Unternehmen. Weitere Mitarbeiter (bevorzugt Vollzeit) werden noch aufgenommen. Bei Interesse, Bewerbungen bitte schriftlich an bernhard.schneidhofer@sanoox.at übermitteln. Weitere Infos gibt es online unter

www.sanoox.at.

Um der großen Kundennachfrage bestmöglich nachzukommen, suchen wir noch motivierte Produktionshelfer für die Herstellung unserer Installationsboxen.

Hauptsitz:

SANOOX GmbH, GF Ing. Bernhard Schneidhofer, Gewerbepark 523, 8225 Pöllau

Produktionsleiter:

Alexander Schachner, Gschaid 154, 8190 Birkfeld, Tel. 0676/897 515 511





Mag. Eva Wildt
Apothekerin

Meine persönlichen Erfahrungen mit Covid-19

Gestatten Sie mir am Jahresende ein paar persönliche Worte an Sie zu richten und meine Erfahrungen mit Covid-19 weiterzugeben.



Die letzten zwei Jahre waren für mein Team und mich eine herausfordernde Zeit. Als Birkfeld die Covid-Welle zum ersten Mal überrollte, waren ihr viele Menschen schutzlos ausgeliefert. Auch einige unserer Kund*innen erkrankten schwer oder starben. Ich erinnere mich an eine junge Frau, die mir in der Apotheke vom Corona-Tod ihres 40-jährigen Vaters erzählte, oder an einen Mann, dessen vorher gesunder Bruder binnen 2 Wochen nach Infektion an Corona verstarb. Die Menschen waren voller Angst und „stürmten“ uns regelrecht, weil sie glaubten, sie würden ihre Medikamente später nicht mehr bekommen. Lieferprobleme von Arzneien, Masken und Desinfektionsmittel machten uns das Leben schwer. Auch der Andrang beim Antigen-Testen war kaum zu bewältigen. Mein Team wuchs in dieser Zeit über sich hinaus. Es telefonierte tagelang den Lieferungen hinterher, produzierte Arzneien und Desinfektionsmittel und testete bis zum Umfallen.

Nach kurzen Verschnaufpausen mutierte das Virus. Es wurde deutlich ansteckender und heftiger. Immer wieder erzählen uns Kund*innen von wochenlangen Fieberschüben, starkem Gewichtsverlust, mo-

natelanger extremer Müdigkeit, Geruchs- und Geschmacksverlust und dauerhaften Lungenschäden mit extremen Atemproblemen – auch von zuvor völlig gesunden, jungen Menschen. Labore, Krankenhäuser, Ärzte und auch wir können kein zusätzliches Gesundheitspersonal mehr aufreiben, um die Kapazitäten zu verbessern. Dazu kommen die enormen Schäden an unserer Wirtschaft durch die vielen Krankenstände und Quarantänen.

Umso erstaunlicher ist, dass viele Menschen die Krankheit nach wie vor kleinreden. Obwohl es mittlerweile millionenfache Erfahrung mit der Impfung gibt und wir persönlich keinen kennen, der länger andauernde Impfreaktionen oder Nebenwirkungen hatte, sind immer noch viele Menschen skeptisch

der Impfung gegenüber. Alle unsere Pharmazeutinnen und PKAs bis auf eine Genesene sind geimpft und wir können zu 100% bestätigen, dass die Impfung wesentlich weniger Nebenwirkungen hat als z.B. die Pille, Antibiotika, Schmerzmittel, etc.

Wir haben gesehen, dass geimpfte Menschen andere seltener anstecken, und wenn sie doch erkranken, haben sie nur leichte Covid-Verläufe. Wurmmittel wie Ivermectin sind keine Alternative zur Impfung, da sie in covid-wirksamer Dosierung lebensbedrohliche Nebenwirkungen haben. Warum viele Menschen irren Aussagen aus dem Internet mehr Glauben schenken, als unseren Ärzt*innen oder Apotheker*innen, ist mir persönlich völlig unverständlich.

Wir sollten doch endlich ZUSAMMENHALTEN und alle GEMEINSAM in eine Richtung gehen. Und wenn schon nicht für uns selbst, dann wenigstens für diejenigen, die wir schützen müssen, weil ihr Immunsystem nicht mehr funktioniert, oder für die Menschen, die sich für andere aufopfern und an ihrer Belastungsgrenze angekommen sind.

In diesem Sinn möchte ich mich bei meinem Team bedanken, das alle Herausforderungen mit viel Einsatz und Herzblut meistert sowie bei unseren vielen lieben Kund*innen, die auch dann geduldig und verständnisvoll sind, wenn etwas daneben geht.

Ich wünsche Ihnen allen gesegnete Weihnachten und ein GESUNDES neues Jahr!

Eva Wildt

Tag der Gesundheit 2021

Mit einem Corona-Konzept ausgestattet, mit über 30 Ausstellern und einem attraktiven Programm gelang es, viele Interessierte beim Gesundheitstag in der Mittelschule in Birkfeld begrüßen zu können.



Viele der Besucher staunten über das umfangreiche Angebot im Gesundheitsbereich in Birkfeld und viele nutzen die Möglichkeiten, sich zu informieren und etwas Neues auszuprobieren. Hörtests und andere Testmöglichkeiten sowie Proben von verschiedenen gesundheitsfördernden Angeboten wurden gerne genutzt. Frau Mag. Wildt von der St. Petrus-Apotheke hat Corona-Tests angeboten, um all jenen, die nicht geimpft, genesen oder getestet waren, den Besuch des Gesundheitstages zu ermöglichen.

Für einen schwungvollen Start sorgte der Karate-Verein Birkfeld, wo von klein bis groß die Mitwirkenden eine perfekte Körperbeherrschung zeigten. Zur Begrüßung dankte Rudolf Grabner im Namen der Marktgemeinde Birkfeld al-

len Mitwirkenden, Ausstellern und Ausstellerinnen sowie den Referenten und Referentinnen. Besonders dankte er der treibenden Kraft, Frau Irene Luegger, die seit Monaten diesen Gesundheitstag vorbereitet hat und mit vielen Helferinnen und Helfern auch perfekt umsetzen konnte. Besonders zu erwähnen ist Frau Sabine Frieß, die großartige Preise für die Verlo-

Bei den Vorträgen ging Frau Dr. Hasiba auf altbewährte Hausmittel ein, die



nach wie vor ihre Wirkung zeigen. Über die Vorstellung des Seniorentageszentrums in Strallegg, den sportlichen Freizeitaktivitäten der Sportvereine ging es zum Bildungskabarett mit dem Schwerpunktthema der gesunden Ernährung und zum Abschluss Thema der psychischen Gesundheit und Mehrbelastung durch Corona mit Frau Barbara Ritter.

Vom Alpenverein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Sportunion, dem Roten Kreuz Birkfeld und dem

Verein Generationen Lernen Joglland wurde ein informatives und unterhaltsames Rahmenprogramm vor allem für die jungen Besucher*innen des Gesundheitstages geboten, für das wir uns ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch Direktor Siegfried Rohrhofer und seinen Mitarbeiter*innen in der Mittelschule Birkfeld, die es ermöglichten, die Räumlichkeiten für den Gesundheitstag zu nutzen. ■



So vielseitig ist die Abfallwirtschaft

Haben Sie das auch schon einmal gehört: „Es wird eh wieder alles z’samm g’schmissen!“? Wenn es um Abfalltrennung geht, ist diese Aussage in jedem Fall falsch!

Sind Abfälle erst einmal getrennt, werden sie auch getrennt wiederverwertet. In verschiedenen Betrieben, in verschiedenen Bundesländern in Österreich. Deshalb ist Abfalltrennung zu Hause auch so wichtig und bildet die Grundlage für ein sinnvolles, umweltfreundliches Recycling.

Was passiert mit meinen Abfällen?

Papier, Glas-, Metall- und Leichtverpackungen werden nach der Sammlung in den richtigen Abfallbehältern zunächst in den verschiedenen Verwertungsanlagen sortiert. Dafür gibt es unterschiedlichste Verfahren für einzelne Abfallarten. Es kommen Lasertechnik, Windsichter, Wirbelstromabscheider, Magnetaabscheider etc. zum Einsatz. Teilweise wird auch noch händisch sortiert. Durch alle diese Maßnahmen werden Verpackungen derselben Art, z. B. Weißglas, Buntglas, Konservendosen, Aluminiumverpackungen, PET-Flaschen, Folien usw. getrennt und können so sinnvoll und energiesparend recycelt werden.

Wussten Sie, dass ...

- ... die Abfälle aus dem „Gelben Sack“ in Graz sortiert werden?
- ... Glas nahezu unendlich recycelt werden kann?
- ... das Recycling von Aluminium nur rund 5% der Energie der Neuherstellung verbraucht?
- ... eine Papierfaser rund 7-mal recycelt werden kann, bevor sie zerfällt?
- ... die Entsorgung von Batterien und Elektrogeräten im ASZ kostenlos ist?
- ... 1 t Handys mehr Gold enthält als 1 t Golderz?





Welche Abfälle stecken in unseren Alltagsgegenständen?

In vielen Alltagsgegenständen steckt Recyclingmaterial – mehr als wir denken! Allerdings nur, wenn Abfälle ordnungsgemäß getrennt werden. Landen Abfälle zu Unrecht im Restmüll, ist Recycling wie unten angeführt nicht mehr möglich. Abfalltrennung bringt's!



GEGENSTAND	WELCHE ABFÄLLE STECKEN DARIN?	AUS WELCHER SAMMLUNG?
Fleecedecken und -pullover, Jacken- und Schlafsackfüllungen, Möbelstoffe	Fasern aus alten PET-Flaschen	Gelber Sack
Plastiksäcke und Folien	Plastiksäcke und Folien	Gelber Sack
Kunststoffrohre	Plastiksäcke und Folien	Gelber Sack
Gießkannen, Kanister, Eimer aus Kunststoff	Wasch- und Spülmittelflaschen	Gelber Sack
Getränkeflaschen, Schraubgläser	Altglas	Altglascontainer
Kartons, Schachteln	Kartons, Schachteln	Kartonagensammlung im ASZ
Hygienepapier, Papierhandtücher	Papierabfälle	Altpapierbehälter
Waschmaschinengehäuse, Fahrzeugteile	Alte Metallverpackungen	Blaue Tonne
Spanplatten	Altholz	Altholzsammlung im ASZ
Straßenbegrenzungspfähle	Verschmutzte Kunststoffverpackungen	Gelber Sack
Wärmedämmung	Styroporverpackungen	Gelber Sack
Glasfasern zur Wärmedämmung	Flachglas, zb Fensterglas, Autoscheiben	Flachglassammlung im ASZ
Baustahl	Alteisen	Alteisensammlung im ASZ
Putzlappen, Transportdecken	Alte, nicht verwendbare Kleidung	Alttextiliensammlung



Innovative Recyclingideen aus aller Welt

Dass aus alten LKW-Planen Taschen hergestellt werden, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Andere kreative Lösungen haben wir hier für Sie zusammengetragen.



PRODUKT	RECYCLINGMATERIAL
Möbel, Campingbesteck, Kleiderbügel, ...	PET-Flaschen, Schuhsohlen, Mikrowellenverpackungen, etc.
Holzmöbel	Holz von Baustellen
Rucksäcke	PET-Flaschen
Sonnenbrillen, Brillenfassungen	Verschiedene Plastikabfälle von Meeresstränden
Taschen, Rucksäcke	Alte Schlauchboote
Bademode	Fischernetze, Abfälle aus der Plastikindustrie
Schmuck, Eierbecher	Skateboards
Bleistifte, Coffee-to-go-Becher, Lineale	Gebrauchte (!) Kaugummis
Kleidung, Schuhe	Fischernetze, Abfälle aus dem Meer
Outdoor-Bekleidung	Alttextilien, Teppiche

Es gibt unzählige Lösungen, wie verschiedenste Abfälle recycelt oder upcycelt werden können. Trotzdem sollte Abfallvermeidung für uns an oberster Stelle stehen, denn:

DER BESTE ABFALL IST DER, DER GAR NICHT ERST ENTSTEHT!



Für die, die es genau wissen möchten! Hier der Link zu den aufgelisteten Produkten:



Aus alt mach neu – einfache Upcycling-Ideen für kreative AbfallvermeiderInnen

- Einkaufssackerl aus **T-Shirts** oder **Jeans**
- TetraPak als **Pflanzgefäß** verwenden
- Marmelade-, Gurkengläser als **Windlichter** verwenden
- Formschöne Flaschen als **Vasen** weiterverwenden
- Aus Kerzenresten wieder neue **Kerzen** gießen, z.B. im alten TetraPak
- Marmelade-, Gurkengläser als **Gewürzgläser** verwenden
- Stiftehalter aus **Klopapierrollen** basteln
- Obstschalen aus **Schallplatten** formen



Ein alter Steirer gehört in den Sack!

In jedem Kleiderschrank liegen Teile, die zwar noch tragbar sind, aber nicht mehr zu uns passen. Sie sind vielleicht nicht mehr in Mode, man mag die Farbe nicht mehr oder sie passen schlichtweg nicht mehr, weil Heinzelmännchen die Stücke über Nacht ein wenig enger genäht haben.

Alle diese noch tragbaren Hosen, Pullis, Bettwäschen, Handtaschen und Schuhe gehören nach dem Aussortieren in den Altkleidercontainer. Die gesammelten Kleidungsstücke werden in ca. 70 verschiedene Kategorien sortiert und als Second-Hand-Ware verkauft oder zu Putzlappen bzw. Transportdecken verarbeitet.

Wird Kleidung lose in den Container geworfen, wird diese beim Entleeren verschmutzt, vor allem in den Winter-

monaten oder bei Regenwetter.

Die Ware wird dadurch unbrauchbar und muss entsorgt werden.

Damit die Ware sauber und verwertbar bleibt, müssen Altkleider in **verknöteten oder zugebundenen Säcken** in den Container eingebracht werden. Welche Säcke Sie hier verwenden, ist egal! Hauptsache: ab in den Sack!



Nachhaltig und umweltfreundlich – Stoffwindeln

Durchschnittlich wird ein Baby etwa 4.500- bis 6.000-mal gewickelt. Somit werden im Laufe einer Wickelperiode bis zu 1.000 kg Wegwerfwindeln im Restmüll gesammelt. Stoffwindeln bestehen aus Baumwolle und sind lange Zeit verwendbar. Nur 20 bis 30 Stoffwindeln reichen aus, um ein Baby in dieser Zeit zu begleiten.

Ein weiterer Vorteil: Der Ankauf von Mehrwegwindelsystemen wird von den Gemeinden im Bezirk Weiz sowie von Seiten der Landesregierung Steiermark gefördert. Die Abwicklung erfolgt über den AWW Weiz. Ein Antragsformular finden Sie auf www.awv-weiz.at unter Projekte/ Abfallvermeidung.

Bei der Frage, welches Windelsystem zu Ihnen und Ihrem Baby passt, unterstützen Sie gerne die Windelberaterinnen im Bezirk Weiz:

SANDRA GANGL

8184 Anger
0664 / 10 32 900
Sandra@hopp-popo.at
www.hopp-popo.at

KERSTIN KARRER

8181 Mitterdorf a. d. Raab
0664 / 39 63 199
office@bewusstfamilie.at
www.bewusstfamilie.at



Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz • Obmann Robert Reitbauer
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch
T. 03172 / 41 0 41 • Fax: 03172 / 41 0 41-6 • Mail: office@awv-weiz.at
Gestaltung/Illustration: wurzinger-design.at • Fotos: pixabay.com, shutterstock.com, ARA





Klimaschutz und Energiewende

– wir haben es selbst in der Hand!

Die Klima- und Energie-Modellregion Oberes Feistritztal hat sich in den letzten Jahren und auch für die Zukunft wesentliche Maßnahmen, wie beispielsweise der vollständige Umstieg von Ölheizungen auf Alternativen, die Mobilitätswende sowie Energieoptimierungen in Haushalt und Betrieb als Ziel gesetzt.

Wir ALLE sind Teil der KEM-Region, Privatpersonen, die Akteur*innen in Schulen, Kindergärten, Vereinen wie z.B. der Jugend, Musik, Feuerwehr, Sport, in den Organisationen wie z.B. Bauernbünden, in den Pfarren aber vor allem auch in den Firmen, und haben es selbst in der Hand, unser Tun und Handeln klimaschonend und energieeffizient auszurichten. Jede Situation des Lebens kann nachhaltig und umweltbewusst gestaltet werden.

In diesem Sinne sei auf die zahlreichen **Förderungen** und **Beratungsangebote** von Bund, Land, Gemeinde und KEM hingewiesen!

Detaillierte Auskünfte zu diesen aktuell verfügbaren Ökoförderungen und die passende Beratung bekommen Sie im KEM/KLAR! – Büro in Birkfeld oder gerne auch per Telefon. Bitte wenden Sie sich bei jeglichen Fragen zu den Themen Klimaschutz, Energie, Mobilität und Sanierung an die nebenstehenden Kontaktadressen und besuchen Sie uns im Internet und auf Facebook!

Nähere Informationen & Kontakt



Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Simon Schalk
+43 664 88100030
simon.schalk@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritztal.at
www.facebook.com/kemoberesfeistritztal

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2022!



© Schalk

#we_do – Frauen nutzen ihre Chance

Das Projekt #we_do unterstützt erwerbstätige Frauen mit niedrigem Einkommen, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Sie erhalten kostenlose Beratung, individuelles Coaching und können bis zu 3.000 Euro Weiterbildungsgeld beim Land Steiermark beantragen! Alle erwerbstätigen Frauen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in den Regionen Graz, Südoststeiermark, Oststeiermark und Obersteiermark West können das Angebot nutzen. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert. Nutzen Sie Ihre Chance! Nähere Informationen finden Sie auf www.we-do.at. ■



#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.

Starten Sie mit uns durch!

Das Projekt #we_do unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Wir bieten kostenlose Beratung, individuelles Coaching und unterstützen Sie beim Ansuchen um eine Weiterbildungsförderung vom Land Steiermark damit Sie ihr berufliches Potenzial entfalten können.

www.we-do.at



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.

Im Seniorenbund Birkfeld ist immer etwas los

Die Ortsgruppe Birkfeld bietet jährliche Aktivitäten wie eine Jahreshauptversammlung, eine ganztägige Josefi-Ausfahrt, eine Mutter- und Vatertagsfeier mit Kaffee und Kuchen, eine 5-Tage-Sommerreise, ein Herbstkränzchen mit Musik am 11. November, eine Adventfeier, Tages- und Halbtagesausflüge, monatlich Wanderungen und 14-tägig E-Bike-Ausfahrten an.

Geburtstagsjubilare (75, 80, 85, 90, 95, ...) und Ehejubilare (ab dem 50. Hochzeitsjubiläum) werden zur hl. Messe und zu einem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen eingeladen. Einmal im Monat finden freitags um 14:00 Uhr im Gasthaus Fidschuster ein gemeinsames Kartenspielen bei Kaffee und Kuchen und donnerstags um 17:30 Uhr im Turnsaal der Mittelschule Birkfeld das wöchentliche Seniorenturnen statt.

Über den digitalen Dorfplatz Birkfeld veranstalte ich zusätzlich lange Wanderungen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Informationen bei:

Obfrau Sofie Mosbacher, Tel. 0664/133 27 82 oder E-Mail: socie.mosbacher@gmx.at

Birkfelder Adventweg

Besuchen Sie wieder den stimmungsvollen Adventweg im Galgenwald. Heuer gibt es erstmals einen Engellandeplatz: Wenn Sie dort einen mitgebrachten Engel abstellen, können Sie einen anderen Engel mitnehmen. Ein paar Tage vor Weihnachten werden kleine Engel umhergehen und Geschenke an Kinder verteilen. Diese Geschenke wurden vom Ortsentwicklungsverein Birkfeld gesponsert. ■

Sofie Mosbacher

STEIRISCHER
SENIORENBUND



Senioren Tageszentrum Strallegg – ein Ort der Beziehungen

Für die Lebensqualität – auch und gerade im Alter – sind Beziehungen zu anderen Menschen und eine selbstbestimmte Lebensgestaltung enorm wichtig.



Die sinnerfüllte Tagesgestaltung in Gesellschaft von Gleichgesinnten sowie das Gefühl des Integriert-Seins spielen hierbei eine wesentliche Rolle. Ob bei Ausflügen oder anderen Aktivitäten zur Stärkung von Körper, Geist und Seele: Stets steht dabei das Miteinander im Vordergrund. ■

Ausflug nach Fieberbründl

Im Oktober durften die Tagesgäste des Senioren-Tageszentrums Strallegg einen ganz besonderen Tag erleben. Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren sie mit dem Busunternehmen Hirzabauer zur Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl. Dort hielt Mag. Miesebner, Pfarrer aus Strallegg, die Heilige Messe. Frau Bgm. Feiner lud die Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen am Stubenbergsee ein. Gestärkt mit vielen Eindrücken ließen die Tagesgäste den Tag bei Punsch und Lebkuchenkeksen gemütlich ausklingen. Der Tag wird allen in einmaliger Erinnerung bleiben. ■



Gemeinsam kreativ sein

Die Feste im Jahreskreis geben immer wieder neuen Anlass zu schönen und kreativen Nachmittagen, an denen wir fröhliche Stunden in Gemeinsamkeit wertschätzen dürfen. Zu Allerheiligen wurden im Tageszentrum Strallegg Kränze und Gestecke von den Tagesgästen und mit Unterstützung unserer freiwilligen Helferinnen selbst gestaltet. Es war für alle ein besonderes Erlebnis mit wunderschönem Ergebnis. ■



DANKE

Sehr gute Beziehungen sind auch über das Tageszentrum hinaus immens wertvoll. Und so danken wir sehr herzlich Frau Bürgermeister Feiner für ihre laufende tatkräftige Unterstützung sowie Herrn Pfarrer Miesebner für sein Dasein und seine Begleitung. Auch unseren ehrenamtlichen Helferinnen sind wir für ihre Zeit, die sie unseren Tagesgästen in so liebevol-

ler und wertschätzender Weise zur Verfügung stellen, überaus dankbar.

Glücklich über all die schönen Erlebnisse blicken wir optimistisch in die Zukunft und wünschen allen Leserinnen und Lesern eine wunderschöne Vorweihnachtszeit, besinnliche und freudvolle Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes 2022. ■

Schöne Stunden schenken im Tageszentrum Strallegg

Schenken Sie Ihren Liebsten – oder auch sich selbst – einen Besuch im Tageszentrum Strallegg: Einen angenehmen und anregenden Tag in Gemeinschaft mit Seniorinnen und Senioren verbringen, Bekannte treffen, schöne Stunden erleben. Der Gutschein ist das ganze Jahr 2022 gültig und auch im Tageszentrum Strallegg abzuholen. Das gesamte Team sowie die Tagesgäste freuen sich sehr, Sie begrüßen zu dürfen.



Betreutes Wohnen Birkfeld

Wieder geht ein herausforderndes Jahr, in welchem wir – mal mehr, mal weniger – mit Einschränkungen konfrontiert waren, zu Ende. Dennoch wurde im Betreuten Wohnen das Beisammensein, wann immer und so weit wie möglich, in vollen Zügen genossen.



Gemeinsam aktiv

Etwa beim gemeinsamen Kartenspielen, beim gemeinsamen Kuchenbacken oder bei Spielevormittagen zur ganzheitlichen Aktivierung. Denn zum Wohlbe-finden gehört auch das Gefühl, in einer Gemeinschaft

gut aufgehoben und angenommen zu sein. Gerade in nicht so leichten Zeiten ist es besonders wichtig, Menschen zu haben, mit denen man angenehme Stunden verbringen und sich austauschen kann. ■



Miteinander

Das gute Miteinander unter den Bewohnerinnen und Bewohnern wird auch stets durch unsere Hauseigentümerin, Elisabeth Hutter, unterstützt. Frau Hutter hat stets ein offenes Ohr für uns. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Auch zum Hoffest hat Frau Hutter alle Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen. Hier wurde bei schwungvoller Musik gelacht, geplaudert und gut geschmaust. Herzlichen Dank, Elisabeth Hutter, für diesen beschwingten Abend. ■



Weihnachtsvorbereitungen

Nun laufen bereits die Vorbereitungen für das bevorstehende Weihnachtsfest, auf das wir uns trotz der aktuellen Situation schon freuen.

Das Betreute Wohnen Birkfeld wünscht allen Leserinnen und Lesern eine wunderschöne Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2022. ■



Kontakt:

Betreutes Wohnen Birkfeld
Hauptplatz 9,
8190 Birkfeld
Tel.: 0676 57 77 524
birkfeld@ist-betreuteswohnen.at
www.ist-betreuteswohnen.at

BORG Birkfeld – eine Schule für viele Talente

Es sind nun bereits 50 Jahre, dass es ein Oberstufengymnasium im Oberen Feistritztal gibt.

Von der Kleinstschule mit nur einer Klasse konnte die Schule in den letzten Jahren mit beinahe durchgängig 3 Klassen pro Jahrgang ihren Schülerstand trotz des umfangreichen Schulangebots in der Umgebung stabil halten und punktet bei Schüler*innen und Eltern mit ihrem Ruf als kleine Schule, in der die Jugendlichen gebildet, geschätzt und gefördert werden. Gerade auch in diesen schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass Lehrende auf die speziellen Situationen der Schüler*innen eingehen und diese unterstützen.

Die richtige Schule wählen – viele Familien aus der Region stehen vor der Wahl. An vorderster Stelle steht meist, dass die Jugendlichen beruflich gut gerüstet in die Zukunft gehen können. Auf der anderen Seite geht es auch darum, die kommenden Jahre als möglichst gute und schöne Zeit zu erleben, auf die man später gerne zurückblickt. Das BORG Birkfeld bietet beides: Eine Ausbildung, mit der die Absolvent*innen in allen Bereichen sehr gute Berufsaussichten haben und ein familiäres, wertschätzendes Klima.

Gerade auch für technisch-naturwissenschaftliche Berufe bietet das allgemeinbildende Gymnasium eine fundierte Grundlage. Der naturwissenschaftlichen Zweig bietet für technisch Interessierte eine gute Vorbereitung auf einen späteren Beruf in den Bereichen Physik, Chemie, Bio-



logie, Medizin aber auch Mathematik sowie Elektrotechnik und Maschinenbau. Die Jobaussichten sind hervorragend, große Firmen wie Siemens, Magna, Andritz, aber auch kleinere regionale Firmen suchen dringend Fachkräfte in diesen Bereichen.

Für jene, die nach der Matura möglichst bald in den Beruf einsteigen wollen, ist auch ein 2-jähriges Kolleg eine gute Wahl – damit kann man neben der allgemeinbildenden Matura auch die HTL- oder HAK-Matura vorweisen, was in Betrieben sehr geschätzt wird.

Eine sichere Wahl für eine erfolgreiche Karriere bietet auch der Informatik-Zweig des BORG, denn die Zukunft wird digital sein. Überall werden Programmierer*innen, Netzwerktechniker*innen, Grafik-Designer*innen, aber auch Informatiker*innen gesucht. Das sind interessante und kommunikative Tätigkeiten, bei denen man viel mit Menschen zu tun hat und keineswegs nur vor dem Bildschirm sitzt. Wer

nicht studieren möchte, kann am BORG nach der Matura eine Lehrabschlussprüfung in diesem Bereich ablegen und ist damit bestens gerüstet für den direkten Einstieg in den Arbeitsmarkt.

Matura schließt aber auch einen Handwerksberuf nicht aus. Nach einer Matura eine Lehre zu machen, ist eine Möglichkeit, einen handwerklichen Berufswunsch mit der umfassenden Allgemeinbildung zu verbinden. Solche Arbeitskräfte sind sehr gefragt und haben gute Chancen am Arbeitsmarkt.

Man muss sich aber nicht für Technik, Informatik oder Naturwissenschaft interessieren – das BORG Birkfeld bietet für kreative Talente einen musischen und bildnerischen Zweig an. Hier wird Vokal- und Instrumentalunterricht geboten – Höhepunkte sind Auftritte bei Musicals und Konzerten. Im bildnerischen Zweig malen, zeichnen, gestalten und formen die Schüler*innen – die Kunstwerke werden öffentlich ausgestellt und sind

auch Teil der anregenden, freundlichen und bunten Atmosphäre der Schule.

Talente, Berufsaussichten – die Wahl der Schule ist auch oft verbunden mit der Überlegung: Wie kann ich stundenlange Anfahrtszeiten vermeiden? Das BORG Birkfeld ist für die Schüler*innen der Region gut erreichbar und somit die Schule, die den Jugendlichen eine ideale Ausbildung vor Ort bietet – mit einem schönen Schulgebäude, in das die jungen Menschen gerne gehen: „Man kennt sich untereinander, wir können in einem angstfreien, offenen Klima lernen, mit Lehrer*innen, die uns persönlich kennen und bei Problemen unterstützen. Echt eine gute Wahl!“, so auch die positive Resonanz der Schüler*innen, die immer wieder gerne an „ihre“ Schule zurückkommen. Sie sind auch die besten Botschafter des BORG, ebenso wie die vielen aufstrebenden Absolvent*innen, die nach erfolgreicher Berufsausbildung wieder in die Region zurückkehren und hier verwurzelt bleiben. ■

Ursula Wabusseg – neue Leiterin des BORG Birkfeld

Mit dem Ausscheiden von Direktorin Hermine Sackl als Leiterin des BORG Birkfeld hat seit Schulbeginn im Herbst eine erfahrene Frau das Ruder der Schule in die Hand genommen.



Ursula Wabusseg kennt die Schule wie ihre Westentasche, ist sie doch schon seit dem Schuljahr 1983/84 an der Schule tätig. Wie kam die in Gleisdorf wohnende Lehrerin nach Birkfeld?

„Das war ein Zufall“, erzählt sie. „Als Turnlehrerin war am BORG Birkfeld eine Stelle frei. Als erstes schaute ich mal, wie ich dort hinkommen könnte.“ Auf der Fahrt zum Bewerbungsgespräch im tiefen Winter landete sie in Koglhof auf der rutschigen Straße gleich einmal im Straßengraben, dennoch war es seit dem ersten Besuch der Schule „Liebe auf den ersten Blick“. Sie bekam die Stelle und fühlte sich in der Schule von Anbeginn an wohl. Im Laufe der Jahre übernahm sie unterschiedliche Aufgaben: Schülerberatung, Bib-

liothek und zuletzt die Administration.

Nach der Geburt ihrer Töchter Ulli (1994) und Gabi (1998) blieb sie immer nur einige Monate dem Schuldienst fern. „Meine Eltern haben mich sehr unterstützt“, erzählt sie und weiß, dass es ohne deren Hilfe nicht möglich gewesen wäre, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Obwohl sie mit Freude Englisch unterrichtete, hat sie in den letzten Jahren auch die Administration in der Schule übernommen. „Man muss sich im Leben den Herausforderungen stellen“, ist sie überzeugt. Das ist auch der Grund, warum sie nun die Leitung der Schule übernimmt. Als Person, die nicht so gerne in der ersten Reihe steht, war ihr die Entscheidung nicht leichtgefallen. „Aber die Kolleg*innen stehen mir sehr wohlwollend gegenüber und als Vertreterin von Direktorin Hermine Sackl habe ich schon ein

wenig Einblick in die Materie“, erklärt sie die Beweggründe für die Entscheidung, die Leitung zu übernehmen.

Wie sie die Schule gestalten möchte? „Ich übernehme eine gut funktionierende Schule, es geht in erster Linie darum, die Qualitäten der Schule zu bewahren“, ist sie überzeugt. In diesem Schuljahr geht es ihrer Meinung nach vor allem darum, einerseits die „stofflichen Defizite“ aufzuholen und andererseits auch den „Spaß“ nicht zu vergessen. „Der Puls muss am Schüler und der Schülerin sein“, ist ihr Motto. Wichtig ist ihr nicht nur eine gute Vorbereitung der Schüler*innen auf die Matura und den weiteren Bildungsweg, sondern auch deren Herzensbildung. Die Erfahrungen aus Zeiten der Pandemie, so Wabusseg, können Schüler*innen und Lehrende mit in die nächsten Jahre nehmen. So könne der Un-

terricht nicht nur in der Schule stattfinden, sondern der Wissenshorizont auch außerhalb der Schule, etwa bei Exkursionen, Workshops oder durch Expert*innen von außen erweitert werden. In einzelnen Gegenständen könne das selbstständige Lernen durchaus forciert werden und auch die Art der Überprüfung überdacht werden. Bulimie-Lernen, also das kurzfristige Auswendiglernen – und schnelle Vergessen – von Stoffinhalten, hält Wabusseg für sinnlos. Derzeit ist sie als Leiterin sehr gefordert, die sich rasch ändernden Anforderungen der Schulbehörden – je nach Pandemie-Situation – umzusetzen.

Sich selbst sieht sie als Team-Playerin, die gerne Meinungen von anderen anhört und eventuelle Probleme schon im Vorfeld abklärt. „Wir alle in der Schule wollen das gleiche“, ist sie überzeugt. So wird auch unter ihrer Leitung das BORG Birkfeld eine Schule sein, die für gute Bildung in der Region steht – und das nicht nur in fachlicher Sicht. ■

Mediengruppe BORG Birkfeld

Holen Sie sich wichtige Informationen, Neuigkeiten, Veranstaltungstipps uvm. auf der Homepage der Marktgemeinde!

www.birkfeld.at



BIRKFELD
MEINE GEMEINDE | BERICHTET.

Neues im IT-Zweig am BORG Birkfeld



Lego bauen in der Oberstufe? Ein 3D-Drucker, der Schokolade-Figuren produziert? Was sich anhört wie ein Traum, gehört für uns Schüler und Schülerinnen des BORG Birkfeld nun bereits zum Schul-Alltag.

Die Schule bereicherte unseren Informatik-Unterricht, indem wir mit vier neuen Lego MINDSTORMS EV3 Robotern zum Spielen, aber hauptsächlich zum Programmieren ausgestattet wurden. Unter der Leitung von Magistra Sylvia Kapfer beschäftigten wir uns in den letzten IT-Stunden mit dem Bauen und Programmieren der Roboter. Dies war nicht nur eine amüsante Abwechslung zum normalen Schulalltag, sondern verbesserte auch unsere Feinmotorik wie auch unser räumliches Vorstellungsvermögen. Durch das Programmieren auf Bewegungsabläufe und

Soundeffekte erweckten wir das leblose Lego zu sich bewegenden und sprechenden Wesen. Weiters sind die Roboter mit einem Farbsensor ausgestattet, der es uns ermöglichte, den Roboter so zu programmieren, dass er bei verschiedenen Farben unterschiedliche Reaktionen zeigte.

Aber damit nicht genug. Auch unser 3D-Drucker wie auch unser neuer 3D-Schokoladendrucker sind durchaus interessante technische Spielerei-



en, um den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten. Von Schlüsselanhängern über Spielsachen bis hin zu nützlichen Werkzeug-

gen kann alles, was das Herz begehrt, innerhalb weniger Stunden von unserem 3D-Drucker gedruckt werden.

Für die „Süßen“ unter uns besitzt das BORG Birkfeld nun auch noch einen 3D-Schokoladendrucker. Mit diesem können wir online eigene Objekte, wie z.B. individuelle Schriftzüge erstellen oder eigene 3D-Dateien hochladen. Diese werden auf den Drucker überspielt und voilà: Schon ist man in seinem eigenen Schokoladen-Himmel. ■

Jannik Neuhold,
Mediengruppe BORG Birkfeld

Was bitte ist ein Ozobot?

Heute haben wir im Informatikunterricht den „Ozobot“ kennengelernt und damit das erste Mal etwas programmiert.

Es war lustig, den Roboter fahren zu sehen und ihn verschiedene Sounds abspielen zu lassen. Aber was ist ein Ozobot eigentlich?

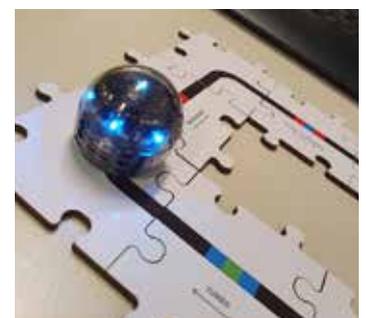
Ozobots sind kleine Roboter, die man selbst programmieren kann und die auch Farbcodes scannen. Sie haben einige Funktionen und eignen sich super als Einstieg für das Programmieren. Der Ozobot erkennt vier Farben und je nach Farbkombination führt er bestimmte Aktionen aus. Licht- und Soundeffekte, verschiedene Fahrgeschwindigkeiten und



Drehungen sind Beispiele dafür. Man kann die Farbcodes selbst zeichnen oder mit einem Puzzle seiner Kreativität freien Lauf lassen. Um die Grundlagen des Programmierens spielerisch kennenzulernen, gibt es auch die Möglichkeit, auf der dafür vorgesehenen In-

ternetseite den Ozobot zu programmieren. Vorgefertigte Bausteine mit Befehlen kann man dann zu einem fertigen Code zusammenpuzzeln, die der kleine Roboter wieder ausführt.

Wenn sich das kleine, etwas unheimlich anmutende Ding dann entlang seines



Weges bewegt, Umdrehungen macht und dann auch noch eigenartige Geräusche von sich gibt, freut man sich wie ein kleines Kind. Programmieren muss gar nicht so schwierig sein. ■

Larissa Leitner,
Mediengruppe BORG-Birkfeld

„Musik verbindet“: Der Musikzweig des BORG Birkfeld

„Musik verbindet“, ein Zitat, dessen Wahrheit vor allem im Musikzweig des BORG Birkfeld deutlich wird: Gemeinschaft, die durch Musik entsteht.



Es ist eine Gemeinschaft, die im Klassenchor, in Ensembles oder der Schulband jeden Mittwoch aufs Neue wächst. Auch bei Weihnachtskonzerten, beim Tag der offenen Tür, Schulgottesdiensten oder kurz vor Ferienbeginn wird diese Gemeinschaft seh- und hörbar. Eine Wolke aus Klang und Gelächter, die bestätigt, dass nicht nur gesprochen, sondern auch gelebt wird, wodurch sich der Musikzweig auszeichnet.

Auch die große Musicalproduktion, die alle drei Jahre stattfindet, macht das BORG Birkfeld besonders. Obgleich das Musical letztes Jahr abgesagt werden musste, ließen sich die Schüler*innen nicht unterkriegen. So wurde im Trubel der Einschränkungen bereits fleißig an einem neuen Projekt gearbeitet. Vor den Sommerferien konnte es als „Teaser“, also als schauspielerischer Trailer aufgeführt werden. Die Rahmenhandlung wurde verraten, jedoch weist die Story noch viel Potential für eine Bühnenproduktion auf. Dieses Potential wird jetzt enthüllt. Das diesjährige Musical des BORG Birkfeld wurde bereits durch ein Casting eingeläutet.

Alle Schüler*innen, die sich für das Singen und Schauspielen begeistern, dürfen mitmachen. Neben Lernen und Schularbeiten klingt eine Melodie, die durch angeregte Diskussionen über Songs und Charaktere so-



wie gemeinsame Chor- und Instrumentalstunden nie ganz verstummt. Das ist es, was den Musikzweig des BORG Birkfeld so besonders macht.

Die Kraft der Musik wird vor allem im Entstehungsprozess eines Musicals sichtbar: Eine Magie, die aus dem Nichts auftaucht, wenn eine Gruppe engagierter Menschen mit der gleichen Faszination willkürlich auf einen Haufen geworfen wird. So fühle ich mich gerade. Ein Teil einer Gemeinschaft brennender Seelen, gleichklopfender Herzen. Es ist merkwürdig, aber unglaublich schön. Wie von selbst fangen sich Wortkreisel zu drehen an, Ideenwolken tauchen auf, wie strahlend weiße Kronen vor silbrigem Horizont

und man ist auf einmal mittendrin. Voll dabei, so sehr, dass man gar nicht mehr für sich denkt, gar keinen Gedanken mehr zurückhält. Man hat ein gemeinsames Ziel, das erlaubt, dass Ideen auf einen Haufen geschmissen werden, ob gut oder schlecht, Sinn oder Nonsense, es ist egal. Aus kantigem Material bauen wir eine Geschichte. Aus verschiedenen Erlebnissen und Geschichten unsere eigene. Nichts ist makellos, nichts perfekt, aber das muss es auch nicht. Alles kommt rein, alles was Inspiration bietet: Literatur und Pop-Songs, Witze und amerikanisches Broadway-Material. Es ist wahnsinnig schön mit Menschen gemeinsam eine Geschichte zu schreiben. Man stützt sich aufeinan-

der. Man nimmt einfach Anlauf und springt: Ein Junge summt eine Melodie, der zweite am Klavier beginnt mit tanzenden Fingern eine Begleitung aus Akkorden dazu zu basteln. Die Ideen kommen von ganz alleine, wenn man nur anfängt und für alles offen ist. „Apropos, wir haben da einen Song, der hat super Potential, aber keinen Text.“ – Egal. Das Gefühl ist da, das Gefühl stimmt.

Das Musical kann am Ende nur das widerspiegeln, was im Entstehungsprozess von allen Menschen, die so leidenschaftlich dabei waren, miteingeflossen ist. So ist es vor allem eines: Ein Projekt mit Herz. ■

Genuss mit allen Sinnen

Die Bäckerei und Schokoladenmanufaktur Felber in Birkfeld wird künftig unter dem Namen „Sinnstifterei“ auftreten.

Warum dieser Name? „Es macht Sinn, mit den Personen, die hinter den Produkten stehen, in Beziehung zu treten“, erklärt Firmenchef Stefan Felber, „so schafft man ein Produkt mit und für alle Sinne“. In diesem Zusammenhang gab es auch ein Projekt mit dem Bildnerischen Zweig des BORG Birkfeld, bei dem das Design der Tortenschachteln von Schülern und Schülerinnen gestaltet werden sollte. Nach einer Einführung in die Grundlagen des Verpackungsdesigns, machten sich die Jugendlichen daran, eigene Ideen für die Gestaltung der Verpackungsschachteln umzusetzen. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Es entstanden beeindruckende Arbeiten, analog und digital, die es den Verantwortlichen schwer



machten, eine Entscheidung zu treffen. Letztendlich fiel die Entscheidung auf den Entwurf von Lisa Hahn und Alina Pützfeld. Die beiden Schülerinnen hatten sich zuvor das Sorti-

ment genau angesehen und dieses in weißen Linien auf schwarzem Untergrund abgebildet. So zieren nun die bekannten kleinen Törtchen, Schoko-Tafeln oder Kipferl die schönen Schach-

teln, ergänzt durch Kornhalme und Herzen. Ein Produkt, das sich sehen lassen kann und schon beim Anblick Lust und Neugier auf den Inhalt macht.

Die Zusammenarbeit war für beide Seiten ein Gewinn. Die Schüler und Schülerinnen hatten die Möglichkeit, ihr Können und ihre Kreativität einem regionalen Unternehmen zur Verfügung zu stellen und ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Sinnstifterei Felber ihrerseits freute sich über die kreativen Köpfe und die Zusammenarbeit mit den jungen Designer*innen. Eine Kooperation, die auf jeden Fall Sinn macht und auch in Zukunft weitergeführt werden soll.

Mediengruppe
BORG Birkfeld

Tag des Apfels

Wie jedes Jahr wird am zweiten Freitag im November der Tag des Apfels gefeiert. Ziel ist es, das beliebteste Obst Österreichs zu würdigen.



Wir vom Elternverein Birkfeld waren auch heuer in den Kindergärten und Schulen in den Ortsteilen Haslau, Waisenegg, Koglhof und Birkfeld unterwegs.

Die Äpfel wurden kontaktlos in den Schulen und Kindergärten abgegeben und die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Kindergartenpädagoginnen überreichten die frischen und saftigen Äpfel vom Biohof



Schloffer in Oberfeistritz bei Anger an die Kinder.

Über diese Aktion, die



wir vom Elternverein Birkfeld schon mehrere Jahre durchführen, freuen sich

die kleinen Kinder im Kindergarten genauso wie die Schüler*innen im BORG. ■

Ein Bild – eine Geschichte

Kunst – Sprache ohne Worte, aber mit lebendigen Geschichten.



„Zeichne ein Bild zu einem Lied“, war der Auftrag, den die Schüler*innen des bildnerischen Zweiges in den sechsten Klassen bekamen. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Alle Assoziationen zu Melodien, alle Gefühlsregungen wurden in Farbe gegossen, aus unsichtbaren Gefühlen wurden bunte Farben auf der Leinwand.

Der Moment, wenn plötzlich Musik zur Inspiration wird, die Hand den Pinsel gefühlvoll über die Leinwand führt. Ein Projekt, das schon bestehende Geschichten weiter schreibt, im eigentlichen Sinne weiter zeichnet. Farben, Melodien und Gefüh-



le mischen sich und Pinselstrich für Pinselstrich kann man durch die Farben auf der Leinwand in eine andere Welt blicken.

Loslassen, neue Welten erschaffen, egal ob Realität oder Fantasy, egal ob allein oder im Team. Der Text wird zum inspirierenden Leitfaden, die Melodie

wird Farbe.

Porträts, Bewegungen, Skizzen, Personen, Posen oder Geschichten. Schöpferisches Gestalten aus den unterschiedlichsten Materialien, auf den verschiedensten Untergründen. Durch Striche und Linien, Farben und Flecken entstehen Geschichten. Ein Ge-

sicht, das lebendig wird. Menschen, die Gesichter und Charaktere bekommen. Gefühle, die sich durch den Pinsel in Bilder verwandeln, eben in bildlich ausdrucksvolle Geschichten.

Sich inspirieren lassen durch Menschen, Lebensweisen, Melodien, Geschichten, Gefühle. Inspiration unendliche Weiten eines Selbst. Eine überwältigende Motivation, eine erste Skizze.

Den Pinsel in der Hand, die Augen geschlossen, das Bild vor dem inneren Auge, der erste Pinselstrich und der Beginn eines weiteren Kunstwerks. ■

Junia-Elena Göslbauer, 6b

Mittelschule Birkfeld: Auf den Apfel kommt es an

Bio-Äpfel haben alle Schüler*innen der Mittelschule Birkfeld Mitte November vom Elternverein bekommen und am nächsten Tag erhielten die Kinder der 5. und 6. Schulstufe ein iPad von Apple.



Gesund und innovativ. Es kommt nur auf die Art des Apfels an.

Durch die Ausstattung der Schüler*innen mit iPads wird der Unterricht um eine Dimension reicher – ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.

Zeitgemäße Bildungs- und Arbeitsprozesse sind ohne die Nutzung digitaler Technologien kaum denkbar. Digitale und informatische Kompetenzen sind für die Teilhabe an unserer Gesellschaft unerlässlich.

Durch ein vielfältiges persönlichkeitsbildendes Angebot und die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung in den Bereichen Musik, Sprachen und Sport (Fußball, Tennis) sollen weiters die Individualität sowie die Talente und Begabungen der Schüler*innen bunt wachsen können.

Und somit laufen die Kinder und Jugendlichen der Mittelschule Birkfeld nie in Gefahr, in den sauren Apfel beißen zu müssen. ■

Dir. Siegfried Rohrhofer



Die E-learning-Beauftragte, Katrin Jaklin und der Apple-Administrator Gregor Fink freuen sich mit den Schüler*innen über die erhaltenen iPads.

Studienfahrt nach Südtirol

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Bildungsbrücken im Oberen Feistritztal“ war eine Gruppe von Pädagog*innen und Gemeindeverantwortlichen aus Birkfeld für 4 Tage in Sand im Taufers (Ahrntal, Südtirol), um in verschiedenen Bildungseinrichtungen zu hospitieren.

Gastgeber war das örtliche Schulzentrum mit Grundschule, Mittelschule und Oberschule. Jobshadowing in den umliegenden Kindergärten stand für die Kindergartenpädagoginnen am Programm. Die Delegation wurde angeführt von Bürgermeister Oliver Felber, der unter anderem auch Gelegenheit hatte, seinen Kollegen aus Sand zu einem Gespräch zu treffen. Der Birkfelder Verein zur Förderung der Diversität im Kontext der Europäischen Dimension war mit der Organisation beauftragt.

Bis in die Abendstunden

fand ein reger Austausch untereinander statt, da ja jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer in einer anderen Gruppe oder Klasse war und daher unterschiedliche Erfahrungen gemacht wurden. Die Mobilitäten (Studienbesuche) in Südtirol, Baden-Württemberg (Februar 2022) und Finnland (April 2022) sind Teil des Projekts BILDUNGSCAMPUS BIRKFELD, das alle Bildungseinrichtungen unseres Ortes einschließt und von der Gemeindeführung initiiert wurde. Das Regionalmanagement Ost mit Mag. Bettina Mandl betreut und

begleitet den Prozess.

Schon bei der Anreise gab es Gelegenheit, die Öffentliche Bibliothek der Stadt Bruneck zu besichtigen, um auch hier Anregungen für Weiterentwicklungen zu bekommen. Einige Meinungen zur Studienfahrt nach Südtirol:

„Durch das Jobshadowing wurde der gedankliche Horizont erweitert, was einen Einfluss auf künftige Entscheidungsprozesse haben wird.“

„Ich kann meine Kolleginnen dahingehend bestärken, dass wir auf einem richtigen Weg sind und be-

reits viele Sozialformen und Methoden umsetzen, die in Südtirol in dieser Weise noch nicht verankert sind.“

„Ich werde das Gesehene in meine Arbeitsroutine einbringen.“

„Interessant war auch, mit involvierten Akteuren über das Bildungssystem in Südtirol zu sprechen und Vergleiche zum österreichischen Bildungssystem zu ziehen.“

„Es gibt kein verpflichtendes Kindergartenjahr in Südtirol. Das Kind unter 3 Jahren ist nicht wie in Österreich Teil der Elementarpädagogik.“



Ein „besonderes Kochbuch“ statt einer „20-Jahr-Feier“

Aufgrund der Corona-Situation konnte die Tageswerkstätte SOBEGES Birkfeld ihre lang geplante 20-Jahr-Feier nicht abhalten.



Man wollte dieses besondere Jubiläum gebührend am alljährlichen „Tag der offenen Tür“ feiern. Mit viel Musik, Tanz, besonderen Einlagen, gutem Essen und einem selbst gestalteten SOBEGES-Kochbuch.

Mit der Präsentation und dem Verkauf dieses besonderen Kochbuches, das die Entstehungsgeschichte der SOBEGES und die Lieblingsrezepte aller SOBEGES-Mitarbeiter*innen enthält, wollte man die 20-Jahr-Feier zu einem außergewöhnlichen Höhepunkt bringen.

Die 20-Jahr-Feier ist ausgefallen, aber dieses besondere Kochbuch nicht!

Es ist seit Anfang Dezember 2021 neben vielen anderen, liebevoll gestalteten Produkten der Tageswerkstätte im Verkaufsraum erhältlich.

Wenn Sie also ein besonderes Geschenk suchen, das besondere Kochbuch wartet auf Sie!

Jägerschnitzel

ZUTATEN:

- 4 Schweinsschnitzel
- Salz, Pfeffer
- 1 Zwiebel
- 150 g Hamburgerspeck
- 250 g Champignons
- Knoblauch
- Preiselbeeren
- 60 ml Rotwein
- Öl
- 1-2 Esslöffel Maizena
(um die Sauce zu binden)

ZUBEREITUNG:

- Schweinsschnitzel klopfen, mit Salz und Pfeffer würzen. Beidseitig in Öl anbraten, dann aus der Pfanne nehmen.
- Zwiebel und Speck feinkwürfelig schneiden. Die Champignons waschen und blättrig schneiden. Zwiebel und Speck anbraten, Champignons hinzugeben, weiterbraten bis die Flüssigkeit verdunstet ist. Mit Rotwein ablöschen und mit Wasser aufgießen.
- Fleisch dazugeben, würzen und ca. 1 Stunde köcheln lassen. Mit Preiselbeeren verfeinern und bei Bedarf die Sauce binden.
- Zubereitungszeit:** ca. 100 Minuten

Tipp!

Das Jägerschnitzel wird erst perfekt, wenn man dazu knusprige Kroketten und Rotkraut serviert.



“www.werweizwas.at“ – ein Bezirk wird noch familienfreundlicher

Die 1. Homepage mit allen Angeboten für Familien im Bezirk Weiz. Mit der Erstellung der Homepage “www.werweizwas.at” wollen wir diese Idee umsetzen und den Bezirk damit familienfreundlicher machen.

- Sie sind Tagesmutter?
- Sie betreiben als Gemeinde einen Kindergarten bzw. haben Angebote für Familien?
- Kinder- und Jugendarbeit Ihres Vereins?
- Sie arbeiten beratend/therapeutisch mit Kindern, Jugendlichen und Familien?
- Sie sind für die Jugendarbeit in Ihrer Pfarre zuständig?
- Sie leiten einen Kinderchor, eine Eltern-Kind-Gruppe?
- Sie bieten Ausflüge, Seminare, Projekte für Familien an?
- Sie bieten als Gemeinde eine Veranstaltung für

Jungeltern an oder möchten ein Familienfest ankündigen?

Dann bitten wir Sie und laden Sie herzlich dazu ein, mit ihrem Angebot auf unserer Homepage “www.werweizwas.at” online zu gehen, um Ihr Angebot für Familien im Bezirk sichtbar zu machen und Ihre Veranstaltung zu platzieren.

Zukünftig sollen Familien hier auf einen Blick und Klick Angebote auf der Live Karte finden - von der Kinderbetreuung der Kleinsten, über Kindergärten, Schulen, Lernunterstützung, Beratungsangebote, Therapien, Unterstützungsangebote bis hin zu Sport-

und Freizeitangeboten. Doch zuvor brauchen wir Ihren Eintrag!

Der Eintrag für Gemeinden, Unternehmen, DienstleisterInnen und Anbieter-

Innen ist völlig kostenfrei und dauert nur wenige Minuten. Beim Eintrag wählen Sie ein Passwort und können so laufend Ihre Daten ändern und anpassen. ■



Caritas



FAMILIEN
FÖRDERUNG



weizsozial

NEU: Mobile sozialpsychiatrische Betreuung und Mobile Dienste – jetzt auch bei Weiz Sozial!

Ab Herbst 2021 bietet die Weiz Sozial GmbH mobile Dienste der Behindertenhilfe im Großraum Weiz an. Diese decken mehrere Bereiche, Alters- und Zielgruppen ab. Zum einen gibt es die Mobile sozialpsychiatrische Betreuung für Erwachsene, welche eine flexible, individuell abgestimmte Unterstützung für Menschen mit einer psychischen Beeinträchti-

gung darstellt, die dadurch professionell zu Hause betreut und begleitet werden können.

Zum anderen gibt es Angebote für Menschen mit kognitiver/intellektueller, körperlicher und/oder Mehrfach- und Sinnesbeeinträchtigung. Diese Angebote setzen sich zusammen aus der Wohnassistenz, welche erwachsene Menschen bei der Woh-

nungssuche- und/oder dem Wohnungserhalt unterstützt, aus der Freizeitassistenz, die Menschen ab 15 Jahren in der Gestaltung ihrer Freizeit unterstützt und dem Familienentlastungsdienst, welcher für Kinder und Erwachsene, die in einem Familiensystem leben, angeboten wird.

Sie haben Interesse an einem dieser Angebote oder möchten sich vorab infor-

mieren? Dann melden Sie sich unverbindlich unter 0664/888 99 873 oder unter office@weiz-sozial.net. Wir freuen uns auf Sie! ■

weizsozial

Franz-Pichler-Straße 28/3
8160 Weiz
www.weiz-sozial.net



Goldenes Leistungsabzeichen auf der Trompete

Deine Familie möchte dir, lieber Thomas Sallegger aus Koglhof, auf diese Weise zu deinem sehr guten Erfolg sehr herzlich gratulieren.

Nach deiner 6-jährigen Ausbildung auf der Trompete bei Herrn Johann Hollensteiner hast du am 6. November 2021 die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold am Johann-Joseph-

Fux-Konservatorium in Graz absolviert.

Wir sind sehr stolz auf deine großartige Leistung und wünschen dir noch viel Freude und Spaß mit der Musik. ■

Deine Eltern und
deine Schwester Christina

Herbstliche Klänge in Koglhof



Der Musikverein Koglhof lud zum Herbstkonzert und begeisterte die Gäste an zwei Abenden im Turnsaal der Volksschule Koglhof mit modernen Stücken, Polkas und traditioneller Blasmusik.

Die Moderation übernahmen nach den Grußworten von Obmann Josef Haberl einige Musikerinnen und Musiker, während Kapellmeister Wolfgang Haberl das Publikum auf eine spannende Reise

aus der Unterwasserwelt weiter auf Pegasus' Flügel bis hin zu Drachen, die es zu zähmen galt, mitnahm. Nach der Pause ließen sich die Gäste von der märchenhaften Musikwelt des MV Koglhof ver-

zaubern.

Der Musikverein Koglhof bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen und Mitgliedern für die Unterstützung und das Dabeisein! ■

Stell' dir vor, es geht das Licht aus ...

Immer öfter berichten Medien über ein mögliches Blackout und die Vorbereitungen dafür in Österreich. Doch wie sieht es damit in unserer Marktgemeinde Birkfeld aus?

Zivilschutz ist Selbstschutz. Oberste Aufgabe des Zivilschutzverbandes Steiermark ist es, die Bevölkerung präventiv auf mögliche Katastrophenfälle vorzubereiten – ohne Panik zu verbreiten. In Zusammenarbeit vom Zivilschutz Steiermark und dem Gemeinderat Birkfeld wird bereits an einem Katastrophenplan für ein mögliches Blackout (großflächiger, totaler Stromausfall über mehrere Tage) gearbeitet. Wesentliche Punkte dabei stellen u.a. die Wasser- und Kanalversorgung für die Gemeinde dar, die bereits als gesichert angesehen werden kann. Auch unsere Einsatzorganisationen, wie die Freiwillige Feuerwehr und das Rote Kreuz sind bereits bestens auf den Ernstfall vorbereitet.



Das stärkste Glied der Kette ist jedoch die Bevölkerung. Als Zivilschutzbeauftragte der Marktgemeinde Birkfeld möchte ich daher an dieser Stelle an die Eigenverantwortung jedes einzelnen Bürgers appellieren, sich mit der Thematik eines möglichen Blackouts auseinanderzusetzen:

Was genau ist eigentlich ein „Blackout“?

Wieso kommt es überhaupt zu einem Stromausfall?

Was mache ich, wenn bei uns tagelang kein Strom ist?

Woher bekomme ich Informationen über das aktuelle Geschehen?

Habe ich genug Wasser und Nahrungsmittel zuhause, um mit meiner Familie einige Tage über die Runden zu kommen?

Sind irgendwo im Haus noch Kerzen versteckt, um nicht im Finsternen sitzen zu müssen?

Wie schaut es (v.a. in der kalten Jahreszeit) mit genügend Decken zum Wärmen aus?

Nehmen Sie sich bitte einmal eine Stunde Zeit und widmen sich Ihren

persönlichen Bedürfnissen im Falle einer Katastrophe. Nähere Informationen und Ratschläge um sich optimal auf den Ernstfall vorzubereiten, finden Sie im Internet auf der Website vom Zivilschutzverband Steiermark unter www.zivilschutz.steiermark.at.

Über die Fortschritte des Katastrophenplans für Birkfeld und geplante Informationsveranstaltungen werden wir, der Zivilschutz und der Gemeinderat, Sie natürlich am Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige Adventzeit, ein zauberhaftes Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes neues Jahr 2022! ■

Verena Kresta
Zivilschutzbeauftragte
Marktgemeinde Birkfeld

Daniel Schantl holte den Publikumspreis bei der österreichweiten Tischlermeister-Galerie mit seinem „Unscheinbaren“

Am Freitag, 8. Oktober, fand die Prämierung der besten Tischler-Meisterstücke 2021 im Holz- und Werkzeugmuseum LIGNORAMA in Riedau (Oberösterreich) statt.

Im Rahmen der Tischlermeistergalerie werden alljährlich die besten Meisterstücke der „frischgebackenen“ Tischlermeister Österreichs ausgestellt. Eine Fachjury kürt aus diesen besten Österreichs drei Fachgewinner, auch das Pu-



blikum stimmt für seinen Liebling. Die Fachpreise im

Gesamtwert von € 1.800,-- stiftet der Hauptsponsor,

der Werkzeughersteller Leitz GmbH & Co. KG.

Das Herz des Publikums eroberte „das Unscheinbare“, ein Medien-Sideboard, mit seinen vielen ausgeklügelten Details. Geöffnet wird das besondere Möbel mit speziellen Magnet-Griffen. Im Inneren verbergen sich zwei Geheimfächer und eine Innenlade mit besonders schönem Furniermuster in Kreuzform. Markant ist der verschiebbare Mittelteil, dessen Eisenlack gerostet wurde.



Invasive Neophyten ... bei uns in der Region

Gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Birkfeld war die KLAR! Oberes Feistritztal am Birkfelder Markttag vertreten. Am Informationsstand zeigten Peter Töglhofer und Elisabeth Jezt (beide Berg- und Naturwacht) anschaulich die in der Region vorkommenden invasiven Neophyten.

Als Anschauungsmaterial wurden das Drüsige Springkraut und der Japanische Staudenknöterich ausgestellt. Es wurde über Arten der invasiven Neophyten sowie deren Aussehen, Blütezeit, Gefährdung und Bekämpfung informiert. „Der Japanische Staudenknöterich ist in unserer

Region im Vormarsch und immer häufiger anzutreffen. Wenn man die Staude im Garten oder sonst wo hat, muss man schauen, sie wegzubekommen“, erklärt Peter Töglhofer. Es reicht bereits ein kleines Wurzelstück. Er bildet dichte Bestände und verdrängt viele heimische Pflanzen. Hier muss gehandelt werden, da diese Pflanze auch Mauerwerk und Straßen zerstört. Die Bekämpfung ist langwierig, aber sehr wichtig.

Informieren Sie sich in der Broschüre „Invasive Neophyten“ der Berg- und Naturwacht über das Aussehen, Blütezeit, Gefährdung, Bekämpfung und über allgemeine Präventionsmaßnahmen mit einigen Problemarten und potenziell invasiven Arten in der Steiermark.

Weitere Informationen und Quelle: Berg- und Naturwacht „Invasive Neophyten“

Wir freuen uns über DEINE/EURE

Ideen und Vorschläge

KLAR! Oberes Feistritztal - Wir gehen in die Verlängerung und laden ein, mitzumachen. Wie können wir unsere schöne KLAR! Region auf die Klimaveränderung vorbereiten und rechtzeitig anpassen, damit auch die nächsten Generationen diese so lebenswert und gesund vorfinden?

Beim letzten Steuerungsgruppentreffen in St. Kathrein am Hauenstein wurde die Weiterführung der KLAR! Oberes Feistritztal beschlossen und die ersten neuen Themen abgesteckt und diskutiert. Jetzt bitten wir um DEINE/EURE Hilfe, damit wir konkrete Maßnahmen von und für die Marktgemeinde Birkfeld entwickeln können.

Welche Ideen und Vorschläge habt ihr, um unsere Gemeinde an die Klimaveränderung vorzubereiten? Was können wir gemeinsam tun? Wir müssen handeln und gemeinsam können wir Vieles bewirken. Als KLAR! Managerin der Region freue ich mich über eure Rückmeldungen.

DANKE für euer ENGAGEMENT und eure BETEILIGUNG

Carina Haidwagner

Weitere Informationen auf www.oberesfeistritztal.at und Facebook

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



Foto (2): Carina Haidwagner

Nähere Informationen & Kontakt:



Carina Haidwagner, MSc
+43 664 99221911

carina.haidwagner@reiterer-scherling.at
www.oberesfeistritztal.at

WEISSSCHNEEROTBLAUGRÜNSCHLITTENWEISS
 WEISSEISLAUFENSCHNEESCHNECKENSCHNEEWC
 ROSAWEISSKÄLTEWINTERSCHNEESCHNEEWALD
 WEISSBLAUBRAUNSCHALHAUBEWEIHERWEISSDA
 SCHIFAHRENGRÜNROSAWEISSSCHNEEKÄLTEGELB
 WEISSMANTELHANDSCHUHEFRIERENSCHNEESCHI
 BLUMENSCHLITTSCHUHE SCHISCHNEESCHWARZEI
 WEISSORANGESCHNEEREGENWEIHNACHTENWEISS
 JACKEMANTELSCHALWINTERSCHNEESCHNEEKALT
 GELBBRAUNROTHANDSCHUHE SCHNEEROTWEISS
 SCHLITTENNARZISSENWEISSSCHWARZBLAUWEISS
 SCHNEEENDE.

WEISS: _____ SCHNEE: _____



Konzentrationsübung

Zählen Sie die links genannten Wörter!

	11		1		3		26		9	R		2	
8	14	11	18	17	11		6	22	14	8	22	18	
	9		8		23		7		25		20		
20	11	21	7		11	14	2	5		9	20	26	
			18		9		2		18		2		
18	7	4	22	9	7	11		12	22	16	9	11	
	18				22		16				22		
11	23	7	26	1		6	22	9	11	25	7	6	
	11		10		15		4		18				
	26		26		8		1		2	14	4	22	
	7		20		11		18		11		1		
17	1	12	22	18	20		7		8		20		
	18		25		20		22		8		22		

Zahlenkreuzworträtsel

Alle Kästchen sind bei diesem Rätsel mit Zahlen versehen und müssen gegen Buchstaben ersetzt werden. Jede einzelne Zahl steht für einen bestimmten Buchstaben im Alphabet. Ziel ist es, die passenden Wörter im Räselgitter herauszufinden und die entsprechenden Buchstaben in den unteren Zahlencodestreifen einzutragen.

Zahlencodestreifen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
14	15	16	17	18		20	21	22	23		25	26



GEDÄCHTNIS- TRAINING FÜR KALTE WINTERTAGE



Sudoku
schwer

5					3	8		6
6			1		9			
				4		1		
9							5	
	4					7	2	
	8				1		3	4
		7		5			6	
			8			2		

Technische Hilfeleistungsprüfung der FF KOGLHOF

Nach intensiven Vorbereitungen konnten am 23. Oktober 2021 achtzehn Kameraden der Feuerwehr Koglhof das technische Leistungsabzeichen in Gold bzw. Silber und Bronze erwerben.

Mit dieser Ausbildung erhalten die Kameraden eine fundierte Ausbildung in Fahrzeug- und Gerätekunde und sind für Einsätze bei Verkehrsunfällen bestens gerüstet.

Bürgermeister Oliver Felber und Abschnittskommandant Josef Sterniczky konnten sich von der fehlerfreien Leistung überzeugen und gratulierten

im Anschluss an die Prüfung den Kameraden unserer Feuerwehr. Anschließend wurden unsere Kameraden von Bürgermeister Felber zu einer Jause in das Gasthaus Augsten geladen.

Die Feuerwehr bedankt sich bei der Familie Harrer für die zur Verfügungstellung der Übungsflächen im GIZ Rosegg.



Neuer LKW-A übernommen und in Dienst gestellt

Am 27. Oktober 2021 durfte die Freiwillige Feuerwehr Koglhof einen neuen LKW-A übernehmen und in Dienst stellen. Aufgebaut wurde das Fahrzeug auf einem Mercedes-Benz Sprinter 519CDI 4 x 4 von der Firma MAGIRUS Lohr in

Kalsdorf.

Mit dieser Anschaffung ist der erste Teil unserer Fuhrparkerneuerung abgeschlossen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die reibungslose Beschaffung und wünschen unseren Kameraden eine unfallfreie Fahrt. ■

Der Ski-Winter ist da

Der erste Schnee auf den Bergen ist bereits gefallen, die Lifte auf den Gletschern schon in Betrieb und die Vorfreude auf den bevorstehenden Skiwinter wächst.

Da es bei uns im oststeirischen Hügelland noch etwas dauern wird, bis die Pisten weiß sind, wird einmal wöchentlich am Sportplatz bzw. später in der Turnhalle gemeinsam an der Kondition und der körperlichen Fitness gearbeitet. Dies stärkt den Teamgeist und verkürzt die Wartezeit bis zum ersten Schneetraining.

In der vorigen Saison waren coronabedingt sämtliche Rennen im Bezirk abgesagt worden. Trotzdem konnten die Kinder in etwa 50 Trainings auf Schnee absolvieren, wo in Kleingruppen an der Technik gearbeitet wurde.

Unsere Mitglieder Anja Bauer, Romeo Buchmann, Simon Doppelhofer, Johannes Ebner, Bastian Höfler, Leonie Muhr, Lukas Pöllbauer, Julia Polzhofer und Laurentin Steinbrenner



konnten zum Abschluss der Skisaison 2020/21 an den Steirischen Kinder- bzw. Schülerrennen teilnehmen, wo sie wertvolle Erfahrungen sammeln konnten.

Umso größer ist natürlich die Vorfreude auf den kommenden Ski- bzw. Rennwinter, wo sich alle Altersgruppen wieder mit den Gleichaltrigen aus anderen Vereinen messen werden.

Sollten wir jetzt das Interesse für unseren Verein und unser Training geweckt haben, ist ein Schnuppertraining jederzeit möglich. ■



ESV Haslau krönt sich zum Gebietsmeister

Am 18. September fand in Birkfeld, Ortsteil Gschaid, die diesjährige Gebietsmeisterschaft im Stocksport statt.

Der ESV Haslau setzte sich mit nur einem verlorenen Spiel souverän gegenüber den anderen Teilnehmern durch und krönte sich zum Gebietsmeister 2021. Zweiter wurde die Mannschaft des ESV Rinnegg. Diese beiden Mannschaften

sind somit die Aufsteiger zur Kreisklasse 2022. Wir gratulieren dem ESV Haslau mit den Schützen Nico Ochsenhofer, Michael Derler, Hubert Derler und Christoph Geier sehr herzlich und wünschen eine erfolgreiche Saison 2022. ■



Erfolgreiche Gürtelprüfungen beim Karateverein Birkfeld



Am 05. September 2021 fanden im Rahmen des Karate-Sommerscamps in Fürstenfeld Gürtelprüfungen des österreichischen Karateverbandes statt. Insgesamt 30 Karatekas stellten sich der Herausforderung die nächsthöhere Gürtelgraduierung abzulegen.

Vom Karateverein Birkfeld traten Lisa Gubisch, Nadine Prisching, Rosina Jandl und Gerhard Schrittwieser zum 1. Kyu (dritter Braungurt) und Christian Rosmarin zum 3. Dan (3. Schwarzgurt) an. Trotz

schwieriger Vorbereitung aufgrund des Lockdowns der Corona-Pandemie im Frühling und den eingeschränkten Trainingsbedingungen über den Sommer, konnten alle 5 Teilnehmer*innen die Prüfung vor den Augen der Prüfungskommission ablegen und haben diese bestanden.

Der Karateverein Birkfeld ist besonders stolz auf diese Leistung und gratuliert den fleißigen Karatekämpfer*innen recht herzlich zur bestandenen Prüfung. ■

Joglland Freizeit- & Ferienpass für den Winter

Langeweile im Winter? Das muss nicht sein!



Entdecke die tollen Winterfreizeitangebote deiner Heimat und erlebe trotz Covid-19 den Winterspaß zu Hause. Ob Schifahren, Eislaufen, Langlaufen oder Sport abseits der Piste, mit Hilfe von den Gemeinden, den Vereinen und den Betrieben des Jogllandes ist es gelungen, eine Vielfalt an Freizeitangeboten für euch bereitzustellen. Nütze mindestens 10 Angebote, damit du an der Verlosung teilneh-

men kannst. Zu gewinnen gibt es eine Saisonkarte für alle Hallen- und Freibäder im Joglland.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir euch, die von der Regierung genannten Corona-Bestimmungen einzuhalten.

Der Winter Freizeit- & Ferien(S)pass ist noch bis 28. Februar 2022 gültig!

Wir wünschen euch einen schönen Winter und genießt

eure Freizeit in der einzigartigen Joglland-Natur! ■



Kontakt und Info:
LAG Kraftspendendörfer
Joglland
8192 Strallegg 100
Tel: 03174/2366
kraftspendendoefer@joglland.at
www.kraftspendendoefer.at

Zumba-FIT mit SPASS

- Zumba® ist eine Kombination aus Tanz und Fitness zu toller Musik.
- Du trainierst Ausdauer, Koordination, Beweglichkeit und Muskeln.
- Du formst deinen Körper neu.
- Du reduzierst Körperfett.
- Du spürst die Energie und fühlst dich glücklich.
- Du musst nicht tanzen können und

auch kein Fitness-Profi sein, um ZUMBA® zu lieben.

Treffpunkt: Turnsaal, BORG Birkfeld

Montags: 19:00 Uhr

Start: Montag, 07. Februar 2022

1 Gratis-Schnupperstunde

Zumba-Trainerin: Birgit Berger

Info und Anmeldung: Tel. 0664/124 93 36



krea by Mela – ab 11. Jänner 2022 in Birkfeld

Seit einigen Jahren zaubert Michaela Tödling kreative personalisierte Geschenke.

Anfangs mehr an der Nähmaschine, steht Michaela nun immer öfter für ihre Kunden „unter Druck“: Taschen, Gläser, Flaschen, Textilien, Beschriftungen, Polster, Taschen, Puzzle, Schlüsselanhänger, ... und vieles mehr. Diverse Produkte können zum Beispiel mit Foto, Spruch oder Namen bedruckt werden.

Auf ihrem Bergbauernhof in Fischbach betreibt sie mit ihrem Lebensgefährten eine Landwirtschaft und ein Gästehaus (Pilgerunterkunft, Urlaub am Bau-



ernhof, Auszeittage, Projekttag für Kinder, Naturkosmetik-Workshops). „krea by Mela“-Produkte gibt es auch im Kreativkastl Birkfeld zu kaufen sowie Kräuterteemischungen und Kräutersalze vom Bergbauernhof. „Langsam wird der Platz für alles rund um „krea by Mela“ zuhause zu klein. Ich freue mich, dass

ich die leerstehenden Büroräume meiner Mutter (Werbemittel Maria Tödling, seit 2019 in Pension) nutzen darf und somit wieder öfter in meine alte Heimat komme.“

„krea by Mela“ – Woher? „Krea = Kreativ! Meine Oma nannte mich Mela“, so Michaela.

„In dieser schnelllebigen

Zeit, in der man die meisten seiner Aufträge per Mail, Whatsapp usw. erhält, freue ich mich aber auch besonders darauf, wieder einen Ort zu haben, an dem ich meine Kunden persönlich

begrüßen und beraten kann.“ Und wo und wann genau trifft man sie nun an? Dienstag und Donnerstag von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr, Fischbacher-Straße 26 (gegenüber Autoservice Birkfeld). Weitere Infos findet man auch unter www.krea-by-mela.at. ■



Wir suchen...

zur Verstärkung unseres Fertigungsteams für den Bereich **Lackieren und Kommissionieren**

LACKIERER m/w/d

Aufgabengebiet
Lackierarbeiten an Schweißgruppen und Bauteilen, Oberflächenvorbereitung sowie Kommissionieren.

Anforderungen
Selbstständige Arbeitsweise, Ausbildung kann auch im Betrieb erfolgen

Wir bieten Ihnen
Gutes Betriebsklima, geregelte Arbeitszeiten, Basis Bruttolohn von € 2.043,03 je nach Qualifikation.

Bewerbung & Lebenslauf bitte per Mail an: office@stahlbau-ebner.at



Neuer Bauernladen in Birkfeld

Am 11. November 2021 öffnete der Bauernladen in der Gasener-Straße 1 seine Türen für die Kund*innen!



Gerade weil die Produkte aus der Region kommen, von kleinen Unternehmen mit Liebe und Herzblut hergestellt werden, wird das Joglereck auch in Zukunft in der Lage sein, Lebensmittel in ausreichender Menge für die Kunden zur Verfügung

stellen zu können.

Die JOGL-O-MATEN im Eingangsbereich stehen rund um die Uhr zur Verfügung und bieten ein reichhaltiges Angebot an regionalen Spezialitäten.

Nähere Infos unter www.joglereck.at. ■

Flexclean® sucht Unterstützung in Birkfeld!

Wir bieten Ihnen für den sofortigen Eintritt eine freie Stelle als:

Reinigungskraft (m/w/x) - geringfügig, 6 Stunden pro Woche

Arbeitsort: Birkfeld

Beschäftigungsmaß: geringfügig, 6 Stunden pro Woche

Beschäftigung: Montag-Samstag, 1 Stunde/freie Einteilung

IHRE AUFGABEN LIEGEN IM BEREICH

- Staub wischen und aufräumen
- Entfernen von Griffspuren an Glas, Möbeln, Türen
- Mülltrennung und Leeren von Papier- und Abfallkörben
- Geschirrservice
- Toilettenreinigung und -desinfektion
- Fußbodenreinigung von Hand und mit Maschine
- ordentliche Aufbewahrung und Pflege der Arbeitsgeräte

UNSERE ANFORDERUNGEN

Bei dieser Stundenanzahl ergibt sich ein Monatslohn in der Höhe von 243,- brutto für netto. Als Reinigungsunternehmen ist uns der Schutz unserer Mitarbeiter gerade in der jetzigen Zeit besonders wichtig. Nach umfangreicher Einschulung sorgen wir natürlich auch für spezielle Schutzmaßnahmen. Die Arbeit als Reinigungskraft m/w/x ist anstrengend und erfordert gute körperliche Belastbarkeit. Grundlegend wichtig sind die Kenntnis und Einhaltung der Hygiene- und Sauberkeitsstandards, ebenso Verschwiegenheit, Genauigkeit und Zuverlässigkeit. Abgerundet wird Ihr Profil durch Organisationsfähigkeit und Pünktlichkeit in der Arbeit. Ein Mitarbeiter m/w/x bei Flexclean kann in eine Position mit mehr Verantwortung aufsteigen, im Allgemeinen mit Aufgaben der Koordination eines Teams von Reinigungskräften, z.B. als Reinigungsleiter/in.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per Mail an bewerbung@flexclean.at



VERANSTALTUNGEN

Planen in Zeiten der Corona-Krise

Angesichts der anhaltenden Coronavirus-Pandemie können die Veranstalter für die kommenden Monate noch keine Veranstaltungstermine fixieren.

Aktuelle Veranstaltungstermine stellen wir umgehend auf unsere Homepage www.birkfeld.at oder Sie erhalten telefonisch im Marktgemeindeamt Birkfeld, Tel. 03174/4507 Auskunft darüber.



Unsere Öffnungszeiten

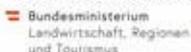
Mittwoch & Samstag
8:00 bis 12:00

Donnerstag & Freitag
8:00 bis 18:00

www.joglereck.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Wir erweitern unser Team.

Wir suchen...

zur Verstärkung unseres Fertigungsteams für den Bereich **Konstruktiver Stahlbau (Hochbau)**

METALLBAU-TECHNIKER m/w/d

Aufgabengebiet
Zusammenbau von Schweißgruppen und Bauteilen sowie Schweißarbeiten von Bauteilkomponenten.

Anforderungen
Abgeschlossene LAP sowie Schweißprüfung für MIGMAG

Wir bieten Ihnen
Gutes Betriebsklima, geregelte Arbeitszeiten, Basis Bruttogehalt von € 2.260,31 je nach Qualifikation.

Bewerbung & Lebenslauf bitte per Mail an: office@stahlbau-ebner.at



Eröffnung

in BIRKFELD

Fischbacherstraße 26 (gegenüber Autoservice Birkfeld)



★ personalisierte *Geschenkartikel* ★

ab 11. Jänner 2022

- ★ Tassen, Gläser, Flaschen
- ★ Textilien (T-Shirts,...)
- ★ Beschriftungen (Baby an Bord,...)
- ★ Polster (Zirben)
- ★ Taschen
- ★ Puzzle
- ★ Schlüsselanhänger
- ★ und vieles mehr



Ich freue mich auf euch!

Eröffnungsangebot

(gültig für Bestellungen im Jänner):

- 15% auf Keramiktassen

inkl. personalisiertem Druck

...mit personalisiertem Druck für jeden Anlass





Michaela Tödling

8190 Birkfeld Fischbacherstrasse 26 0676 357 99 34
 michaela@beim-bergbauer.at www.beim-bergbauer.at

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
 oder mit telefonischer Vereinbarung

ÄRZTE Telefonnummern

Dr. Adomeit	03174 / 3311
Dr. Eichberger	03174 / 3311
Dr. Geyer	03174 / 2020
Dr. Graf	0650 / 751 42 47
Dr. Hasiba	03174 / 4420
Dr. Heschl-Koller	03174 / 31733
Dr. Mateju	03174 / 3990
Dr. Kreuzer	0664 / 191 66 55
Dr. Putz-Scholz	03174 / 4469
Dr. Ritter	03171 / 380
Dr. Unteregger	03174 / 94110



BIRKFELD

MEINE GEMEINDE | BELEBT.

Hauptplatz 13, 8190 Birkfeld
 Tel.: 03174/4507, Fax: 03174/4507-490
 E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at



BIRKFELD

OT GSCHAID

OT HASLAU

OT KOGLHOF

OT WAISENEGG

FISCHBACH

ST. KATHREIN A.H.

RATTEN

RETTEGEG

ST. JAKOB I.W.

WENIGZELL

STRALLEGG

MIESENBACH

WALDBACH-MÖNICHWALD

VORAU

OT RIEGERSBERG

OT VORNHOLZ

OT SCHACHEN

OT PUCHEGG

EICHBERG

GRAFENDORF

KG STAMBACH

GESCHENKE ZUM AUSSUCHEN

EINZULÖSEN IN ALLEN UNTERNEHMEN
DER KRAFTSPENDEÖRFER JOGGLAND

GUTSCHEIN - HOTLINE: +43 (0)3174 2366

kraftspendedoerfer@joglland.at, www.joglland-wirtschaft.at

Erhältlich in allen Gemeindeämtern, allen Geldinstituten und bei verschiedenen Verkaufsstellen der Kraftspendedörfer Joglland



Sprachen lernen in Birkfeld

Im Herbst konnten mehrere Sprachkurse für Erwachsene neu gestartet oder fortgesetzt werden.

So laufen seit Oktober Anfängerkurse für Italienisch und Spanisch und je 2 Kurse gibt es für Italienisch und Englisch für Alltag und Reise. (Mäßig Fortgeschrittene, Fortgeschrittene). Geleitet werden die Kurse von Frau Mag. Scherf-Kachelmaier und Herrn Wolfgang Pojer.

Der Englischkurs für Reisen und Alltag (A1) bietet sowohl Präsenzunterricht als auch Online-Sessions und unterstützend dazu digitale Materialien zum Üben zwischen den Kursabenden. Mehr dazu unter: www.sprachenfit.at Anfang November wurden die Online Chats zwi-

schen Kindern der GTS der VS Birkfeld und dem Native Speaker Nathan Tomi Nord gestartet. Dieses von der Arbeiterkammer Steiermark finanzierte – und damit für Eltern kostenlose – Projekt gibt den Kindern der 3. und 4. Schulstufe Gelegenheit, ihre Fremdspra-



chenkompetenz im Bereich der mündlichen Kommunikation zu verbessern. Ähnliche Angebote sollen für Koglhof und Waisenegg folgen. ■

Neuer Selbstbedienungsladen in Gschaid



Seit kurzem bietet die Imkerei Mauerhofer aus Gschaid 56 täglich von FRÜH bis SPÄT diverse Imkereiprodukte an.



Im neu eröffneten Selbstbedienungsladen gibt es neben verschiedenen Honigs-

orten, Met und Propolis auch Bienenwachskerzen in verschiedenen Formen, die auch Ihren Adventkranz und Christbaum verschönern. Daneben sind diverse Geschenkvarianten für besondere Anlässe erhältlich.

Ein breites Sortiment, welches neben den Imkereiprodukten auch Liköre, Fruchtsäfte und Kernöl umfasst, ergibt sich aus der Kooperation mit dem Obsthof Pöschl.

Sämtliche Produkte sind zusätzlich in den Birkfelder Geschäften wie Landring, Felber, Bergmann und im Kreativkastl erhältlich.

Die Familie Mauerhofer freut sich auf Ihren Besuch im Selbstbedienungsladen. ■

HONIG

= MAU bee =

SELBSTBEDIENUNGSLADEN!

Imkerei Mauerhofer | Gschaid 56, 8190 Birkfeld | Tel.: 0670 / 405 17 10

1 x ZAHLEN – FREIER EINTRITT
IN ÜBER 160 AUSFLUGSZIELE

das perfekte
WEIHNACHTSGESCHENK

gültig von April bis Oktober 2022

€ 79,-
für Erwachsene

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Amtstage

Bezirkshauptmannschaft Weiz

Sozialarbeit: Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

Mütter- und Elternberatung: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 09:00 bis 10:30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen, dann findet die Beratung am darauffolgenden Mittwoch statt.)

Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle

Haus der Gesundheit, Schulgasse 4, Erdgeschoss, Tel. 03174/4770

Kammer für Arbeiter und Angestellte

Freitag, 14. Jänner, 11. Februar, 11. März

von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Hauskrankenpflege

Pflegeteam und Heimhilfe sind im ehemaligen Gemeindeamt Gschaid **von Montag bis Freitag von 08:00 – 09:00 Uhr** unter Tel. 03174/4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

Sozialversicherung der Bauern

Montag, 17. Jänner, 14. Februar, 14. März

Sprechtag von 11:30 bis 14:30 Uhr Marktgemeindeamt Birkfeld, Sitzungssaal

Kostenlose Rechtsberatung

Montag, 07. Februar, 07. März

Im Marktgemeindeamt steht Ihnen in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr Rechtsanwalt MMag. Lukas Putz kostenlos (30 Minuten) für Fragen und Probleme zur Verfügung. Telefonische Voranmeldung unter Tel. 0650/950 62 22.

TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gschaid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

Strauch- und Grasschnitt

Sammelplatz beim Bauhof, Auergaben 2

ÖFFNUNGSZEITEN:

März, April, November:

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Mai bis Oktober:

Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 17:30 bis 19:00 Uhr

Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

Berechtigungskarten für die Ablieferung von Strauch- und Grasschnitt sind im Marktgemeindeamt (Bürgerservice) erhältlich.

Jahreskarte (März bis November): € 40,00

Müllabfuhr

Restmüllabfuhr

Donnerstag, 27. Jänner, 24. Februar, 24. März

Abfuhr der gelben Säcke

Freitag, 21. Jänner, 04. März

Bioabfuhr (braune Tonne)

Freitag, 07. Jänner, Donnerstag, 20. Jänner, 03. Februar, 17. Februar, 03. März, 17. März, 31. März

Abfuhr der Papiercontainer

Dienstag, 04. Jänner, 15. Februar, 29. März

Öffnungszeiten der

ALTSTOFF-SAMMELZENTREN

ASZ OT Birkfeld:

jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

jeden Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Haslau:

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Koglhof:

jeden 3. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr

ASZ OT Waisenegg:

jeden 4. Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr



Aus Liebe zum Menschen.

Krankentransport: 14844

NOTRUF: 144



Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Oliver Felber

Satz und Layout
Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information
Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer

E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at

Fotos - beige stellt, Pixabay, Adobe Stock, freepik.com

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe:

25. Februar 2022

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen:

Marktgemeinde Birkfeld

E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at

Tel. 03174 / 4507 www.birkfeld.at

Wir wünschen Ihnen

eine schöne *Adventszeit*, ein frohes
Weihnachtsfest & ein erfolgreiches,
gesundes Jahr 2022

 **ARZBERGER** GmbH & Co KG
WÄRME | WASSER | WELLNESS

Edelsee Straße 16 | 8190 BIRKFELD
Telefon: 03174 / 4701-0
E-Mail: office@arzberger-birkfeld.at



www.arzberger-birkfeld.at



BESTATTUNG

Koller • Adlmann

0-24 Uhr
erreichbar!

Wir unterstützen Sie sofort pietätvoll
und führen alle nötigen Schritte durch.

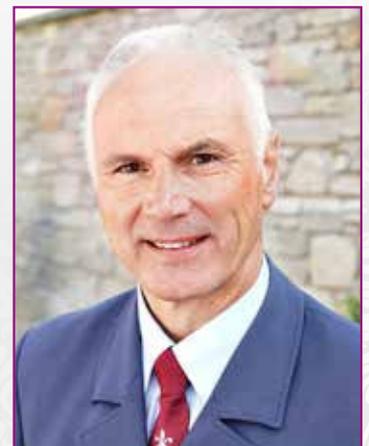
*Wir wünschen Ihnen
eine besinnliche, voll Frieden
und glückselige Adventzeit!*

www.bestattung-weiz.at

Hier finden Sie die Partien zu den Trauerfällen.
Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich ins
Kondolenzbuch einzutragen oder eine virtuelle
Gedenkkerze anzuzünden!



Martin Pötz
Leitung Filiale Birkfeld



Gerhard Töglhofer
Filiale Birkfeld

8160 Weiz
Tel. 03172 29 31

8162 Passail
Tel. 0664 135 50 00

8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. 0664 443 69 07

8182 Puch
Tel. 0664 548 56 22

8184 Anger
Tel. 0664 147 34 40

8190 Birkfeld
Tel. 0664 73 48 77 50